

Ersti-Heft 2021/22

Herzlich Willkommen im Studiengang

Jura



Inhaltsverzeichnis

Herzlich Willkommen!	4
Ersti-Woche	5
to-Do-Liste.	6
Erstsemesterakademie BaWü	7
zukunftsfähig!	7
Fachschaft	8
Fachbereichsvertretung	9
Studium - Allgemeine Infos.	10
Corona-Formulare	12
Formular zur Datenerhebung nach der CoronaVO	12
Information zur Datenverarbeitung	13
Tutorate - Der perfekte Einstieg.	15
Schlüsselqualifikationen	16
Das Uni-ABC.	17
Arbeiten und Finanzierung	25
Kneipen, Cafés und Restaurants	26
Freiburgs Nachtleben.	32
Freiburgs Umgebung	33
Eure Professor*innen.	36
Landesfachschaft	37
Hochschulgruppen	38
Regenbogenreferat	38
Elsa	39
Refugee Law Clinic (RLC)	40
Pro Bono.	41
FREILAW.	42
Justitia Mentoring.	43
Debattierclub Freiburg e.V.	44
UniCross.	45
Studentische Orchester Freiburgs.	46
Berühmte Juristen aus Freiburg	48
Die Universitätsbibliothek (UB)	50
Fit fürs Studium? - Ein Jura-Quiz	51
Kontakte auf einen Blick	52
Impressum	55
Stundenplan 1. Semester	56

Herzlich Willkommen!

Liebe Erstis,

herzlichen Glückwunsch! Ihr seid jetzt Studierende an der juristischen Fakultät Freiburg. Dazu gratulieren wir euch ganz herzlich und heißen euch im schönen Freiburg willkommen!

Die nächsten Wochen werden viele neue Erfahrungen für euch bereithalten. Viele von euch ziehen zum ersten Mal von Zuhause aus oder beginnen das erste Mal ein Studium. Ihr habt eine gute Wahl getroffen, Freiburg ist eine hübsche kleine Studierendenstadt, in der man sich schnell wohlfühlt.

Im Ersti-Heft erklären wir euch Schritt für Schritt die Uni Freiburg und was ihr tun solltet, um in den kommenden Semestern die neu gewonnene Freiheit des Studierendenlebens möglichst sorgenfrei genießen zu können.

Zum Einleben in einer neuen Stadt gehört immer dazu, neue Freundschaften und Kontakte zu knüpfen. Üblicherweise organisieren wir jedes Jahr dafür eine Ersti-Woche, in der ihr eure KommilitonInnen und Studierende aus höheren Semester kennenlernen könnt. Dieses Jahr müssen wir Rücksicht darauf nehmen, dass wir die Hygienemaßnahmen auch während der Ersti-Woche einhalten. Wir geben aber unser Bestes, trotz der Einschränkungen ein vielversprechendes Programm für euch auf die Beine zu stellen. Daher ist es wichtig, dass ihr euch regelmäßig über unsere Kanäle informiert.

Wir als Fachschaft sind jetzt und während eures Studiums für euch da. Ihr könnt uns jederzeit eine Mail an fachschaft@jura.uni-freiburg.de schreiben. Außerdem sind wir während unserer Sprechstunde im Fachschaftsbüro persönlich erreichbar. Es wäre hilfreich, wenn ihr uns auf Instagram ([@fachschaftjurafreiburg](https://www.instagram.com/@fachschaftjurafreiburg)) folgt und auf unserer Website (fachschaft-jura-freiburg.de) regelmäßig vorbeischaut, damit ihr über aktuelle Planungen und Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten werdet.

Wir wünschen euch einen guten Start ins Studium!

Eure Fachschaft Jura



Ersti-Woche

In der Woche vor dem offiziellen Semesterstart veranstalten wir vom 12.-15. Oktober eine Einführungswoche. Aktuelle Informationen oder ggf. Änderungen veröffentlichen wir auf Instagram oder auf unserer Website. Bitte checkt dort regelmäßig die neuesten Informationen, die sich jederzeit ändern können.

In diesem Jahr müsst ihr euch leider zu einigen Veranstaltungen vorab anmelden! Dazu müsst ihr euch genau wie zu euren regulären Univeranstaltungen (beachtet hier die mitgesendeten Hinweise der Uni) über HisInOne anmelden. Die Veranstaltungen der Ersti-Woche sind im Vorlesungsverzeichnis der rechtswissenschaftlichen Fakultät unter „Sonstige Veranstaltungen“ zu finden. Das entsprechende Hygienekonzept könnt ihr über unsere Website einsehen.

Dienstag, 12.10.

Stadtrallye (*Aufteilung in Kleingruppen*)

In Kleingruppen trifft ihr zum ersten Mal einige Kommiliton*innen und ältere Semester. Die gelockerte Stimmung erleichtert es vielen, neue Kontakte zu knüpfen.

Mittwoch, 13.10.

Einführungsveranstaltung (*im KG I*)

Hier werdet ihr offiziell von den Professor*innen und der Fakultät begrüßt.

Infoveranstaltung (*im KG I*)

Hier stellen sich die Fachschaft und einige Fakultäts- und Hochschulgruppen vor. Außerdem gibt es Infos zum Studium aus studentischer Perspektive.

Donnerstag, 14.10.

Stadtführung (*Aufteilung in Kleingruppen*)

Bei der Stadtführung erhaltet ihr noch einmal die Gelegenheit, eure KommilitonInnen näher kennen zu lernen. Dabei führen euch ältere Semester durch die Stadt.

Kneipenbesuch (*Aufteilung in Kleingruppen*)

Abends werdet ihr in Kleingruppen eine Bar besuchen. Der Kneipenbesuch ist eine wunderbare Gelegenheit, um in einer lockeren Atmosphäre vielleicht schon die ersten Freundschaften zu knüpfen.

Freitag, 15.10.

Actionbound

Mithilfe der gleichnamigen App könnt ihr euch selbst zu Kleingruppen zusammenfinden und euren Gehirnschmalz bei einigen Rätseln und Aufgaben auf die Probe stellen.

Erstsemestervortrag

To-Do-Liste

1. Für Vorlesungen und Grundlagenschein anmelden
(über HisInOne)

2. Bei 3 AGs anmelden
(Straf-, Zivil- und Staatsorganisationsrecht, über HisInOne)

3. Für Veranstaltungen der Ersti-Woche anmelden
(Über HisInOne)

4. UniCard freischalten lassen
(In der UB oder an den Servicepoints in der Mensa)

5. Für Tutorate anmelden
(Die Termine geben wir noch bekannt)

6. Studienordnung und -verlaufsplan lesen
(Links auf unserer Website)

Wenn Ihr wollt: Für Schlüsselqualifikation (S.16) und Fremdsprachennachweis anmelden (S. 11)

Falls Ihr zu manchen der Themen in diesem Heft noch Fragen habt, schaut einfach auf unserer Website vorbei, dort haben wir die meisten Themen noch einmal ausführlicher für Euch aufbereitet.

Auch auf Instagram geben wir regelmäßig neue Informationen bekannt.

URL: <https://fachschaft-jura-freiburg.de/>

Email: fachschaft@jura.uni-freiburg.de



Erstsemesterakademie BaWü

zukunfts-fähig!

Du möchtest neue Freund*innen finden, Freiburg besser kennenlernen und dadurch ein bisschen mehr über das Thema Nachhaltigkeit erfahren? Dann bist Du bei der Erstsemesterakademie BaWü zukunfts-fähig genau richtig! Sie findet zeitgleich an acht Universitäten in ganz Baden-Württemberg statt und wird in Freiburg von einem breiten Bündnis an Nachhaltigkeitsinitiativen getragen.

Was macht die Erstsemesterakademie?

In einer offenen und kreativen Atmosphäre möchten wir Dich einladen, Handlungsoptionen im Hinblick auf die gegenwärtigen globalen Herausforderungen kennenzulernen und kritisch zu hinterfragen. Durch digitale und analoge Workshops, Stadtrallyes sowie Podiumsdiskussionen, Zukunftswerkstätten, Filmeabende und noch viel mehr beleuchten wir das Thema Nachhaltigkeit aus verschiedenen Perspektiven. Nebenbei lernst du die vielfältigen Hochschulinitiativen und Organisationen kennen, die in Freiburg zu dem Thema aktiv sind.

Du hast noch nicht so viel mit Nachhaltigkeit am Hut? Umso besser. Wir laden Studierende aller Fachrichtungen ein – auch wenn sie nicht explizit etwas mit Nachhaltigkeit zu tun haben.

Sei dabei!

Die Erstsemesterakademie BaWü zukunfts-fähig findet vom 04.- 08. Oktober 2021 statt.

Du erreichst die Erstsemesterakademie BaWü zukunfts-fähig über

Instagram:	zukunftsfaehig
Facebook:	Erstsemesterakademie BaWü zukunfts-fähig https://www.facebook.com/zukunftsfaehigbawue
Mail:	freiburg@ersti-akademie-bw.de

...und über die Studienstart-App der Universität Freiburg.

Weitere Informationen zu dem Programm und der Anmeldung findest Du auch unter: <https://www.ersti-akademie-bw.de/freiburg/>



Fachschaft

Was ist die Fachschaft?

Die Fachschaft sind alle Studierenden einer Fakultät. Gemeint sind damit jedoch häufig die gewählten Vertreter*innen und die verschiedenen Gremien der Uni. Die Fachschaft im engeren Sinne setzt sich zusammen aus drei studentischen Mitgliedern des Fakultätsrats, dem*der Fachbereichsvertreter*in und vier weiteren Wahlmitgliedern, die auf einer Fachbereichssitzung gewählt werden. Wir vertreten euch im Fakultätsrat.

Neben diesen Gremienarbeiten wollen wir aber auch das Studium gestalten und euch so gut wie möglich unterstützen. Dazu haben wir in unserem Fachschaftsbüro eine Bücherbörse zum An- und Verkauf gebrauchter Lehrbücher, sowie eine digitalisierte Klausuren- und Hausarbeitenbörse. Wir organisieren darüber hinaus Workshops zum Schreiben von Klausuren und veranstalten zu normalen Zeiten Partys, Hüttenwochenenden und einen Juraslam. Wir unterstützen euch auch bei einem Auslandsaufenthalt und bei Interessenskonflikten mit der Universität und den Professor*innen.

Wann und wie kann man uns erreichen?

Während des Fachschaftsdiensts könnt ihr uns in unserem Büro (Werthmannstraße 4, 2. OG Raum 02.016) besuchen und euch mit allen Fragen an uns wenden. Ihr könnt uns aber auch gerne jederzeit eine Mail an fachschaft@jura.uni-freiburg.de schicken. Folgt uns gerne auf Instagram ([fachschaftjura-freiburg](https://www.instagram.com/fachschaftjura-freiburg)).



Marius Lisa Helene Johanna Irena Merle Colin
auf dem Bild fehlt Lukas

Fachbereichsvertretung

Was ist die Fachbereichsvertretung?

Die Fachbereichsvertretung vertritt alle Jurastudierenden im Studierendenrat (StuRa), in dem alle Fachbereiche der verschiedenen Fakultäten (z.B. Medizin, Geschichte u.s.w.) vertreten sind. Dazu kommen noch die Vertreter einiger politischer Initiativen (Parteien). Der StuRa ist das „gesetzgebende“ Organ der Verfassten Studierendenschaft (VS) und direktdemokratisch organisiert (die „Uni-Wahlen“ finden im Sommer statt). Er vertritt studentische Interessen gegenüber der Universität, positioniert sich darüber hinaus aber auch zu allgemeinen und gesellschaftspolitischen Themen.

Wir, die gewählten Vertreter*innen des Fachbereichs sind bei allen Abstimmungen im StuRa an unser imperatives Mandat gebunden. Das bedeutet, dass wir so abstimmen müssen, wie es auf der Fachbereichssitzung beschlossen wird. Im Fachbereich ist jede*r eingeschriebene*r Jurastudent*in stimmberechtigt. Ihr könnt also einfach zu unseren Sitzungen kommen und mitentscheiden. Hier berichten wir euch von den Anträgen, die im StuRa behandelt und eingebracht wurden, und stellen diese zur Abstimmung.

Darüber hinaus werden auch Finanz- oder sonstige Unterstützungsanträge, die nur den Fachbereich Jura betreffen, besprochen und abgestimmt. Dem Fachbereich steht ein Finanztopf zur Verfügung, der zur Unterstützung von studienfördernden Initiativen bestimmt ist. So könnt ihr direkt mitentscheiden, was an eurer Fakultät gefördert wird und was nicht.

Wann und Wo?

Die Sitzungen müssen mit Rücksicht auf die geltenden Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie online stattfinden. Wer Interesse hat, bei den öffentlichen Sitzungen teilzunehmen, kann weitere Informationen auf unserer Website: Fachschaft-jura@mail.stura.uni-freiburg.de finden.

Studium - Allgemeine Infos

Vorlesungen? AGs? Prüfungen? Damit ihr mit den Begriffen und deren Bedeutung etwas anfangen könnt, findet ihr hier eine kleine Übersicht.

A. Vorlesungen

In den Vorlesungen findet die eigentliche inhaltliche Vermittlung des Stoffes statt. Hier lernt ihr gesetzliche Grundlagen und Theorien, die euch helfen, mit einzelnen Themengebieten der Rechtswissenschaft umzugehen. Meistens laden die ProfessorInnen vorlesungsbegleitende Materialien auf der Plattform ILIAS hoch. Informationen und Zugang zu ILIAS werdet ihr noch erhalten.

B. Arbeitsgemeinschaften (Übung für Anfänger*innen I)

Im ersten Semester gibt es AGs in den drei Hauptfächern BGB AT, Strafrecht AT und Staatsorganisationsrecht. In Kleingruppen (20-30 Personen) wiederholt ihr den Stoff aus der Vorlesung, indem ihr das Lösen von Fällen erlernt und trainiert. Somit sind die AGs besonders wichtig für Klausuren. Geleitet werden die AGs nicht von Professor*innen, sondern von wissenschaftlichen Angestellten. Der Vorteil an AGs ist, dass ihr durch das Lösen von Fällen auf Klausuren vorbereitet werdet. Zudem könnt ihr hier Fragen stellen, die ihr euch nicht getraut habt, in der Vorlesung zu stellen.

Im ersten Semester ist die Teilnahme an den AGs verpflichtend, da sie Voraussetzung für die Zulassung zu den Hausarbeiten und Klausuren sind. Die Anmeldung erfolgt online auf HisInOne vor Semesterbeginn.

Achtung: Offiziell heißen die AGs „Übung für Anfänger I.“ Unter diesem Namen findet ihr sie auch auf HisInOne.

C. Übung für Anfänger*innen II

Ab dem zweiten Semester besucht ihr zusätzlich zu den AGs die Übungen, die auf die Klausuren vorbereiten und in denen Klausurfälle besprochen werden. Eure erste Klausur in einem Hauptfach ist die Klausur im Strafrecht im Frühjahr 2022.

D. Grundlagenschein

Um zum Staatsexamen zugelassen zu werden, müsst ihr einen Grundlagenschein erwerben. Dafür müsst ihr eine Klausur in einem Grundlagenfach bestehen. Den Grundlagenschein könnt ihr in jedem Semester erwerben, wir empfehlen euch aber, bereits im ersten Semester die Vorlesungen zu besuchen: Sie bieten euch einen Einblick in die Grundlagen und die Geschichte des Rechts, was gerade für den Einstieg in die Rechtswissenschaft interessant ist. Dieses Semester werden angeboten: Europäische- und deutsche Rechtsgeschichte, Verfassungsgeschichte der Neuzeit und Rechts- und Staatsphilosophie. Der Grundlagenschein ist eure einzige Klausur im ersten Semester, für die ihr euch auch online auf HisInOne anmelden müsst.

Studium - Allgemeine Infos

E. Fremdsprachennachweis

Neben dem Grundlagenschein benötigt ihr auch einen Fremdsprachennachweis, um zum Staatsexamen zugelassen zu werden. Anders als in den Grundlagenfächern müsst ihr hier keine Klausur schreiben, sondern lediglich anwesend sein. Da ihr bis zum Staatsexamen Zeit habt müsst ihr ihn nicht gleich im ersten Semester erwerben. Falls ihr im ersten Semester die Vorlesung besuchen wollt, müsst ihr euch ebenfalls über HisInOne anmelden.

F. Zwischenprüfung

Die Zwischenprüfung ist nicht wie in der Schule eine Klausur, die über das Bestehen oder Nicht-Bestehen entscheidet. Stattdessen müsst ihr in den drei großen Säulen des Rechts (Strafrecht, Öffentliches Recht und Zivilrecht) jeweils einen Schein sammeln. Ein Schein besteht wiederum jeweils aus einer bestandenen Klausur, die während des Semesters anstehen und einer Hausarbeit, die in der vorlesungsfreien Zeit geschrieben wird. Während des Semesters schreibt ihr zwei Klausuren, allerdings wird nur die bessere Bestandteil des Scheins. Kombinierbar sind nur Hausarbeiten und Klausuren, die direkt aufeinander folgen. Die erste Hausarbeit schreibt ihr in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem ersten und zweiten Semester im Strafrecht.

G. Voraussetzungen zum Staatsexamen

Auch wenn das natürlich noch Zeit hat, wollen wir euch die weiteren Voraussetzungen zum ersten Staatsexamen nicht vorenthalten. Um zu den Prüfungen zugelassen zu werden, benötigt ihr:

- | | |
|--|-------------------------------|
| • 3 kleine Scheine (je 1 Klausur und Hausarbeit) | • eine Schlüsselqualifikation |
| • 3 große Scheine (je 1 Klausur und Hausarbeit) | • insg. 3 Monate Praktika |
| • einen Schwerpunktbereich | • einen Fremdsprachennachweis |
| • einen Grundlagenschein | |

H. Digitales Semester/Online Lehre

Aufgrund der Pandemie können auch im Wintersemester die Vorlesungen nicht vollständig in Präsenz gehalten werden, da die Vorlesungssäle nicht voll ausgelastet werden können. Die Universität ist sich allerdings bewusst, wie wichtig der Austausch mit den KommilitonInnen gerade für Erstis ist. Deswegen werden unter Einhaltung der 3G-Regelung Präsenzvorlesungen in einem rotierenden System angeboten. Das bedeutet, dass immer nur ein Teil des Vorlesungssaals besetzt ist und die übrigen Studierenden die Vorlesung mit Hilfe eines Livestreams verfolgen. Genauere Informationen und Änderungen dazu findet ihr auch auf der Seite des Dekanats: <https://www.jura.uni-freiburg.de/de>.

Bei den Online-Vorlesungen ist zu beachten, dass das Mikrofon grds. auszuschalten ist, um Störgeräusche zu vermeiden. Für eine bessere Lernatmosphäre und um den guten Ton der Vorlesung zu wahren, solltet ihr eure Webcams einschalten.

Corona-Formulare

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie erfordern die Angabe von Kontaktdaten beim Besuch von Veranstaltungen in den Unigebäuden. Ihr könnt diese auf HISinOne unter Mein Studium > Studienservice > Kontaktdaten hinterlegen. Alternativ dazu könnt ihr auch folgendes Dokument ausfüllen und bei der entsprechenden Veranstaltung abgeben. Dies muss dann aber bei jeder Veranstaltung (also zu jeder Vorlesung, AG, etc.) geschehen!



Formular zur Datenerhebung nach der CoronaVO

Den Erhebungsbogen (Seite 1) bitte pro Person und für jede einzelne Veranstaltung im Vorfeld auszudrucken, in Druckbuchstaben auszufüllen und der zuständigen Stelle übergeben. Die Informationen zum Datenschutz (Seite 2) verbleiben bei Ihnen.

Veranstaltung / Anlass / Datum	ggf. Platznummer

Herzlich willkommen an der Universität Freiburg!

Nach der **Corona-Verordnung Studienbetrieb** sowie der **Corona-Verordnung** der Landesregierung (CoronaVO) in ihrer jeweils gültigen Fassung, ist die Universität dazu verpflichtet, von Anwesenden bestimmte **Kontaktdaten** zu erheben, zu speichern und, soweit erforderlich, zum Zwecke der Auskunftserteilung an das Gesundheitsamt oder die Ortspolizeibehörde zu übermitteln.

Die Universität hat Personen, die die Erhebung ihrer Kontaktdaten ganz oder teilweise verweigern, von dem Besuch oder der Nutzung ihrer Einrichtungen oder der Teilnahme an Veranstaltungen auszuschließen. Soweit Sie Ihre Kontaktdaten angeben, müssen diese zutreffend sein.

Vor- und Nachname	
Zeitraum der Anwesenheit (Datum, Uhrzeit von - bis)	
Anschrift	
Telefonnummer, soweit vorhanden	

Einer erneuten Erhebung Ihrer Kontaktdaten bedarf es nicht, soweit die Daten bereits vorhanden sind. Dies ist z.B. der Fall, wenn Sie Ihre aktuelle Anschrift und Telefonnummer bei **HISinOne** hinterlegt haben und Datum und Zeitraum der Anwesenheit anderweitig erfasst werden.

Informationen zum Datenschutz finden Sie auf Seite 2. Weitere Informationen finden Sie unter <https://uni-freiburg.de/universitaet/themen-im-fokus/corona/>

<p>Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinne: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Friedrichstraße 39, 79098 Freiburg, 0761/203-0, datenschutz@uni-freiburg.de</p>
<p>Datenschutzbeauftragter: Datenschutzbeauftragter der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Friedrichstraße 39, 79098 Freiburg, datenschutzbeauftragter@uni-freiburg.de</p>
<p>Zweck der Datenverarbeitung und Folgen der Nichtangabe der personenbezogenen Daten: Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zwecke der Nachverfolgung von möglichen Infektionswegen bzw. der Auskunftserteilung gegenüber der zuständigen Behörde. Eine anderweitige Verwendung der Daten ist unzulässig. Die Universität hat Personen, die die Erhebung ihrer Kontaktdaten ganz oder teilweise verweigern, von dem Besuch oder der Nutzung der Einrichtung oder der Teilnahme an einer Veranstaltung auszuschließen.</p>
<p>Kategorien von Daten: Vor- und Nachname, Anschrift, Datum und Zeitraum der Anwesenheit und, soweit vorhanden, Telefonnummer; Platznummer.</p>
<p>Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. c, Abs. 3 DS-GVO iVm. § 32 iVm. §§ 28, 28a IfSG iVm. § 24 Abs. 2 Nr. 1 CoronaVO iVm. § 7 CoronaVO Studienbetrieb iVm. §§ 6, 8 Abs. 4, 12 Abs. 4 CoronaVO; Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e, Abs. 3 DS-GVO iVm. § 12 Abs. 1 LHG.</p>
<p>Speicherdauer/Kriterien für die Festlegung der Dauer: Die Daten werden so lange verarbeitet, wie es für den o.g. Zweck erforderlich ist, i.d.R. für einen Zeitraum von 4 Wochen. Anschließend werden sie gelöscht/vernichtet. Soweit Sie Ihre Daten bei HISinOne hinterlegt haben, werden diese, wenn Sie nicht mehr am Studienbetrieb teilnehmen, auf Antrag bzw. mit Außerkrafttreten der CoronaVO gelöscht. Den Antrag richten Sie bitte an: cm@rz.uni-freiburg.de.</p>
<p>Empfängerkategorien: Zum Zwecke der Auskunftserteilung sind die hier erhobenen Daten an das Gesundheitsamt oder der Ortspolizeibehörde nach §§ 16, 25, 28, 28a IfSG zu übermitteln.</p>
<p>Ihre Rechte als betroffene Person</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten und/oder unrichtig gespeicherte Daten berichtigen zu lassen. • Sie haben darüber hinaus das Recht auf Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung. • Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Rechtsvorschriften verstößt. Eine solche Aufsichtsbehörde ist beispielsweise der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg: poststelle@lfdi.bwl.de. • Falls Sie Betroffenenrechte gegenüber der Universität Freiburg geltend machen möchten, wenden Sie sich bitte an datenschutz@uni-freiburg.de. • Sie haben nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen eine Datenverarbeitung, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Tutorate - Der perfekte Einstieg

Ihr werdet bald merken, dass Vorlesungen und AGs aufgrund ihrer hohen Teilnehmerzahl und dem streng vorgegebenen Lehrplan nicht immer genügend Raum bieten, Fragen, die über das Fachliche hinausgehen, zu stellen. Aus diesem Grund bieten wir Tutorate an, die euch den Einstieg in das juristische Studium erleichtern sollen.

In den Tutoraten besprechen Tutor*innen aus höheren Semestern alle wichtigen Themen rund ums Studium mit euch. Dazu gehören unter anderem Lern- und Arbeitstechniken, geeignete Literatur für „Juraeinsteiger*innen“, der Studienablauf und mögliche Auslandsaufenthalte während des Studiums. Gegen die „Scheinpanik“ und zur Erleichterung des kleinen Strafrechtsscheines werden Fallbearbeitung und Erstellung einer Hausarbeit thematisiert.

In den Tutoraten entsteht normalerweise eine persönlichere Atmosphäre. Hier könnt ihr Fragen stellen, die euch in der Vorlesung oder AG unpassend vorkommen. Das Tutorat bietet eine Möglichkeit mit Student*innen aus höheren Semestern in Kontakt zu kommen und Tipps und Tricks zum Studium zu erhalten. Ihr werdet schnell merken, dass ihr nicht nervös zu sein braucht, wenn ihr anfangs das Gefühl habt, keinen Zugang zu finden oder dass einige Kommiliton*innen scheinbar schon viel mehr wissen als ihr. Manchmal stimmt das, oft auch nicht. Aber es ist ein langes Studium und alles kommt mit der Zeit.

Aller Voraussicht nach werden die Tutorate in Präsenz stattfinden. Dennoch bleibt die aktuelle Situation abzuwarten.

Wenn es die Verordnungen zulassen und wenn genügend große Räume zur Verfügung stehen, dann kann hoffentlich auch die ein oder andere Tutoratsstunde in Präsenz stattfinden, aber das gilt es abzuwarten.

Die Tutoratsleiter*innen sind aber sicherlich motiviert, sich auch so mal mit einigen von euch in einer Kneipe zu treffen oder andere Unternehmungen zu machen! Und wenn euch das nicht schnell genug gehen kann – schlagt einfach selbst etwas vor.

Übersicht der Tutoratsinhalte:

• Die Universität und ihre Institutionen	• Klausurtaktik & Probeklausur
• Studienplanung	• Auslandsstudium
• Studienliteratur und die UB	• Zeit und Raum für Fragen
• juristische Arbeitsweisen	

Für die Tutorate könnt ihr euch online über HisInOne anmelden. Die Termine und Fristen dafür geben wir noch bekannt.

Schlüsselqualifikationen

*Jede*r Studierende der Rechtswissenschaft muss bis zum Staatsexamen gem. § 9 Abs. 2 Nr. 4 JAPrO eine interdisziplinäre Schlüsselqualifikation nachweisen. Ein anrechnungsfähiger benoteter Leistungsnachweis kann auf unterschiedlichen Wegen erlangt werden beispielsweise über die Veranstaltungen des Zentrums für Schlüsselqualifikationen (ZfS), den Workshop Mediation oder die Ausbildung der Refugee Law Clinic.*

Ihr könnt die Schlüsselqualifikation bereits im ersten Semester absolvieren, habt dafür aber Zeit bis zum Ersten Staatsexamen.

Zentrum für Schlüsselqualifikationen

Das Zentrum für Schlüsselqualifikationen bietet viele verschiedene interdisziplinäre Veranstaltungen an. Gerade die Bereiche Management, Rhetorik und Kommunikation stehen im Mittelpunkt.

Unter anderem könnt ihr über das ZfS wählen: Basiswissen Betriebswirtschaftslehre; Grundlagen in Rhetorik und Präsentation; Theorie und Praxis der Moderation; Konflikttraining: Konflikte verstehen und lösen; Performance und Präsentation: Stimme, Sprache, Bewegung und Improvisation und vieles mehr...

Nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten und der Anmeldung erhaltet ihr in den jeweiligen Modulbeschreibungen, im Internet unter <http://www.zfs.uni-freiburg.de/de/sq> oder in der allgemeinen Sprechstunde donnerstags 13:00 - 14:00 Uhr (und nach Vereinbarung) in der Universitätsstr. 9, Raum 01.006.

Wichtig bei der Anmeldung für eine Schlüsselqualifikation über das ZfS ist das Einhalten der Anmeldefrist. Zudem solltet ihr darauf achten, eine Veranstaltung zu wählen, die man sich als Jura-Student*in anrechnen lassen kann.

Workshop Mediation

Im Workshop Mediation kann man auch schon als Ersti die konsensuale Konfliktlösung kennenlernen. Zunächst werden in der Vorlesung die Grundlagen erarbeitet. Hierfür finden regelmäßige Treffen einmal wöchentlich statt. Zu Gast wird für zwei Treffen auch eine Diplom-Psychologin sein. Im Anschluss daran wird das Verfahren in Rollenspielen vor der Kamera praktisch angewendet. Stattfinden wird dies an zwei Freitagnachmittagen (16-20 Uhr) und zwei Samstagvormittagen (9-13 Uhr) im Semester. Bei den Rollenspielen werdet ihr von vier ausgebildeten Mediator*innen betreut. Durch die erfolgreiche Teilnahme könnt ihr eine Schlüsselqualifikation erwerben. Daneben ist der Workshop auch in das Ausbildungsprogramm der „Freiburg Legal Clinics“ integriert. Nähere Informationen, auch zur Anmeldung, unter: www.legalclinics.uni-freiburg.de/mediation.

Das Uni-ABC

Akademisches Auslandsamt – International Office

Zu finden am Fahnenbergplatz im Rektoratsgebäude. Hier erhaltet ihr Hilfe bei der Vermittlung von Stipendien, Ferienkursen und Auslandsaufenthalten.

Alte Uni

Zu finden in der Bertoldstraße 17. Die dortigen Räume werden für AG's und von studentischen Gruppen für Treffen genutzt.

AStA

Der Allgemeine Studierendenausschuss ist die Exekutive der Verfassten Studierendenschaft auf gesamtuniversitärer Ebene. Er besteht aus dem Vorstand und themenbezogenen Referaten, die bei den jährlichen Hochschulwahlen gewählt werden.

Auslandsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Das Auslandsbüro ist der erste Ansprechpartner für die Planung eines Auslandsjahres. Dabei werden in den angebotenen Sprechstunden alle Fragen zu Praktika im Ausland, Erasmus und Co. beantwortet. Ihr findet es in der Erbprinzenstr. 17a. Weitere Infos unter: www.jura.uni-freiburg.de/internationales

BAföG

Das zuständige Amt befindet sich in der Schreiberstraße 12. Tel.: 0761/ 2101-326. Außerdem könnt ihr Euch auf der Seite des Studierendenwerkes (www.swfr.de) gut informieren.

Beck-Online

Das Online-Fachportal bietet Euch umfangreichen Zugriff auf Gerichtsentscheidungen, Zeitschriften und Kommentare. Ihr könnt darauf allerdings nur zugreifen, wenn ihr über Eduroam (Das Uni-Internet) oder einen VPN-Zugang (siehe dazu unter V) verbunden seid.

Bibliothek

Die Unibibliothek (UB) hat ihren Standort mitten in der Stadt und ist aufgrund ihrer imposanten Glasbauweise nicht zu verfehlen. Sie kam sogar schon bei *Extra 3s* realem Irrsinn vor, denn im Allgemeinen ist man sich einig, dass das Gebäude zwar schick aussieht, aber funktionsmäßig deutlich hinter den Erwartungen zurückbleibt. Wir, Juristen haben keine eigene Fachbibliothek.

Die juristische Abteilung befindet sich im zweiten Stockwerk. Die Plätze dort sind in der Hausarbeitszeit sehr umkämpft. Aufgrund der aktuellen Hygienekonzepte sind die Plätze massiv reduziert, hat man jedoch einen ergattert, lässt es sich dort konzentriert arbeiten.

Das Uni-ABC

BVS

Das Bündnis Verfasste Studierendenschaft tritt bei den Senatswahlen an und versucht ein Mitglied jedes Fachbereichs auf seiner Liste zu haben. Es setzt sich außerdem besonders für ein basisdemokratisches System ein.

Dekanat

Hier werden unter der Leitung der Dekanin/des Dekans fakultätsinterne Angelegenheiten verwaltet und koordiniert. Die Dekanin/der Dekan hat im Fakultätsrat den Vorsitz. Außerdem hat sie/er auf universitärer Ebene einen Sitz im Senat. Zum Dekanat gehören auch das Prüfungsamt, die Studienfachberatung, das Auslandsbüro etc., die euch bei speziellen Fragen zum Studienverlauf am besten helfen können.

Digitale Lehre

Neben „Corona“ wohl das Buzzword des Unibetriebs 2020 schlechthin. Und seien wir ehrlich: vorher auch schon. Trotz aller Lockerungen wird sie uns noch ein wenig begleiten, zumindest in Form von Hybrid-Vorlesungen. Ein Teil wird vermutlich nie ganz verschwinden. Nicht alle Lehrenden wissen gleich souverän damit umzugehen, alle experimentieren herum und so seid ihr neben Studierenden ungewollt auch gleich Versuchskaninchen. Seid geduldig, wenn irgendwo mal wieder die Internetverbindung spinnt, das passiert jeder*m mal. Und beachtet die Grundregeln: Wer nicht redet, schaltet sich stumm; wer kann, zeigt gerne auch online mit eingeschalteter Kamera Gesicht!

Eduroam

Das Internetsystem aller europäischen Universitäten. Einmal eingeloggt habt ihr nicht nur auf Uni-geländen überall in Europa Internet, sondern vor allem in allen Unigebäuden der Stadt und damit an vielen Stellen der Freiburger Innenstadt. Anfangs müsst ihr den Zugang einmal freischalten und ein Passwort vergeben, das geht über die Seite MyLogin der Uni Freiburg.

Einwohnermeldeamt (= Bürgeramt)

Zu finden im Rathaus Stühlinger (Fehrenbachallee 12). Tel.: 0761/ 201-3277. Es lohnt sich früh morgens hinzugehen, dann müsst ihr nicht zu lange warten. Und inzwischen ist es praktisch unmöglich, ohne vorher online ausgemachten Termin dranzukommen.

Exmatrikulation

Verlässt oder wechselt man die Universität, so muss man sich exmatrikulieren. Eine Zwangsexmatrikulation erfolgt, wenn man bis zum 3. Semester die Orientierungsprüfung (Grundlagenschein + eine Klausur) und bis zum 6. Semester die Zwischenprüfung (drei kleine Scheine, jeweils einen im Straf-, Zivil- und Öffentliches Recht) nicht bestanden hat.

Das Uni-ABC

Fachbereich & Fachschaft

Alle wichtigen Infos findet ihr auf den Seiten 8 und 9.

Fakultät

Was woanders Fachbereich heißt, nennt sich hier traditionell Fakultät (= Gruppe zusammengehörender Wissenschaftsgebiete).

Die Juristische Fakultät ist eine der elf Fakultäten der Albert-Ludwigs-Universität.

Fakultätsrat

Ist das höchste beschlussfassende Gremium der Fakultät. In ihm sind drei Studierende, neun Professor*innen, zwei Mitarbeiter*innen und sonstige Vertreter*innen.

Themen, über die beschlossen wird, sind z.B. Fakultätshaushalt, Studien- und Prüfungsordnungen, Berufungen sowie die Einrichtung neuer Institute und Programme. Bei allen wichtigeren Themen haben sämtliche Professor*innen ein Stimmrecht im (erweiterten) Fakultätsrat.

Freischuss

Der uni-interne Studienplan ist so aufgebaut, dass das 8. Semester mit dem Freischuss abgeschlossen wird. Der Freischuss gilt im Falle des Nichtbestehens als nicht unternommener Prüfungsversuch, wenn sich die*der Kandidat*in bereits am Ende des 8. Semesters zur Prüfung angemeldet hat. Somit hat man letztendlich drei Versuche das Staatsexamen zu bestehen. Allerdings muss das Studium dafür problemlos (promptes Bestehen aller Scheine) und ununterbrochen absolviert werden.

Fremdsprachen

Die Fakultät bietet Kurse in englischer und französischer Rechtsterminologie und Einführungen in ausländische Rechtsordnungen an. Um für das Examen zugelassen zu werden, braucht ihr einen Nachweis über eine Fremdsprache. Diesen könnt ihr z.B. in den Vorlesungen zur englischen oder französischen Rechtsterminologie erwerben. Ein solcher Kurs kann in jedem Semester belegt werden. Es ist nicht notwendig den Fremdsprachennachweis im ersten Semester zu erwerben.

Kostenpflichtige Sprachkurse können am SLI (= Sprachlehrinstitut) belegt werden: www.sli.uni-freiburg.de

Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte der Universität ist Frau Dr. Regina Herzog. Das Gleichstellungsbüro findet sich in der Werthmannstr. 8, Erdgeschoss des Rückgebäudes, Tel.: 203-4222, E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@uni-freiburg.de.

Das Uni-ABC

HisInOne

Diese Plattform hilft, euer Studium zu organisieren. Hier findet ihr eure Leistungsübersicht und eure Immatrikulationsbescheinigung, erstellt euren Stundenplan und meldet euch für Klausuren und Hausarbeiten an. Da ihr die Seite euer ganzes Studium über immer wieder brauchen werdet, empfiehlt es sich, einen Shortcut einzurichten.

Ilias

Die wichtigste Plattform für die (digitale) Lehre. Hier habt ihr Zugriff auf alle Unterlagen zu Euren Vorlesungen und AGs, die Eure DozentInnen online stellen. Außerdem könnt ihr eigene Lerngruppen erstellen. Lasst euch nicht vom komplizierten Schachtelsystem abschrecken – die Seite kann wirklich einiges!

Institutsviertel

Befindet sich nördlich der Innenstadt. Dort sind die Gebäude der naturwissenschaftlichen Fakultäten, das Rechenzentrum und die Mensa Institutsviertel. Auch die wöchentliche gerichtsmedizinische Vorlesung findet hier statt.

Jobs

Mit Glück und Ausdauer findet ihr etwas. Am besten beim Studierendenwerk nachfragen, Tel.: 0761/2101-325 oder die Anzeigenblätter (z.B. Zypresse oder Schnapp) durchforsten.

Weitere Informationen findet ihr weiter hinten im Heft unter „Arbeiten und Finanzieren“.

Juris

Ist eine Juristische Datenbank, auf die ihr in der UB oder über VPN kostenlosen Zugriff habt.

KG I-IV

Steht für Kollegengebäude. Sie bilden das gesellschaftswissenschaftliche Zentrum der Universität. Beispiel zur Raumfindung: R 1134 = erste Ziffer KG (hier KG I), zweite Ziffer Stockwerk (hier 1. OG), dritte und vierte Ziffer Raumnummer (hier 34). Ob ihr das KG II allerdings mal von innen zu sehen bekommt, ist noch ungewiss, es wird nämlich erstmal renoviert. Und wir wissen alle, wie lange so etwas in Deutschland dauern kann...

Kinder

Informationen zum Studium mit Kind erhaltet ihr beim Familienservice in der Werthmannstr. 8 oder unter www.familienservice.uni-freiburg.de.

Das Uni-ABC

Kopieren

Ist überall in der Uni, vor allem in der UB und den Seminaren mit Eurer UniCard möglich.

Mensa

Insgesamt gibt es vier Mensen. Die größte und für die Juristen nächstgelegene ist die Mensa Rempartstraße. Es gibt täglich einen schnellen Teller (1,80 Euro), zwei Tagesgerichte (je 2,95 Euro), sowie ein Wochenangebot (2,40 Euro) und ein Abendessen

(3,30 Euro). Außerdem gibt es eine Pasta-, eine Salat- und eine Snackbar. An Letztgenannter bekommt Ihr im Wechsel Schnitzel oder Currywurst mit Pommes (3,30€). Wer es etwas gediegener haben möchte, geht ins Erdgeschoss. Dort gibt es immer verschiedene Gerichte, die nach Gewicht berechnet werden. Den Speiseplan findet Ihr hier: <http://www.studentenwerk.uni-freiburg.de> bei Quicklinks/ Speisepläne und in einigen Apps.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 11:30-14 Uhr, Sa 11:30- 13:30.

Noten

Die Notenskala reicht von 0 bis 18 Punkten. Faktisch sieht es jedoch anders aus. Die oberste Stufe liegt in unerreichbarer Ferne und das Erzielen von 13 bis 15 Punkten ist durchaus selten. Deshalb unten angefangen: Mit 4 Punkten hat man bestanden, mit 6 bis 7 liegt man meist im Notendurchschnitt und ab 9 Punkten habt ihr ein „Prädikat“ und allen Grund euch zu freuen :-)

Und ansonsten gilt im Jurastudium: 4 gewinnt!

Paulus-Saal

Nach der Schließung des KG II und damit des Audimax wohl der größte „Hörsaal“ der Universität. Er befindet sich in der Dreisamstraße 3 in 79098 Freiburg und ist nur über einen kleinen Innenhof zu erreichen.

Praktika

Für die Zulassung zum ersten Staatsexamen ist auch eine praktische Studienzeit von drei Monaten vorausgesetzt. Ein Praktikum muss mindestens vier Wochen andauern, in den Semesterferien absolviert werden und bei mindestens einem Volljurist*in stattfinden. Praktika können sowohl im In- als auch im Ausland absolviert werden. Weiterführende Informationen zu Praktika im Ausland erhaltet Ihr im International Office.

Präsenzveranstaltungen

Eigentlich die Regel sagt ihr? Immerhin: Nach jetzigem Stand scheint die Durchführung von Präsenzveranstaltungen möglich. Dies ist aber an die aktuelle Situation gebunden. Informiert euch daher regelmäßig über die neuesten Infos (auf unserer Website oder der Seite des Dekanats).

Das Uni-ABC

Rektorat

Zu finden am Fahnenbergplatz. Das Rektorat leitet unter der Führung des Rektors/der Rektorin die Universität. Am 01. Oktober 2020 trat mit Prof. Dr. Kerstin Krieglstein die erste Frau an der Universität Freiburg dieses Amt an.

Remonstration

Wenn ihr der Ansicht seid, bei einer Korrektur Eurer Klausur oder Hausarbeit ist etwas falsch gelaufen, könnt ihr sie innerhalb von einer Woche beanstanden (remonstrieren) und von Eurem Prof noch einmal korrigieren lassen. Achtung: Dafür müsst ihr bei Rückgabe und Besprechung anwesend sein. Außerdem kommt es im Falle einer Zulassung der Remonstration zu einer vollständigen Neubewertung. Das heißt: Die Note kann auch schlechter werden. Wir haben einige Beispiele für erfolgreiche Remonstrationen in der Fachschaft. Falls ihr Fragen habt, kommt einfach in unsere Sprechstunden.

Rückmeldung

Jeweils ab dem vorletzten Monat des Semesters müsst Ihr Euch für das nächste Semester zurückmelden, indem ihr den Semesterbeitrag von aktuell 161 € überweist. Achtung: Bei Überschreitung der Frist werden Strafgeldern erhoben und bei weiteren Versäumnissen droht die Exmatrikulation. Eure Studienbescheinigung für das kommende Semester könnt ihr online auf CampusManagement selbst ausdrucken.

Semesterticket

Gilt im Regio-Verbundraum und kostet aktuell 94 €. Ihr kommt damit z. B. bis auf den Feldberg zum Skifahren. Ab 19 Uhr könnt ihr außerdem den sogenannten „19-Uhr-Nachweis“ nutzen. Dieser berechtigt zur Nutzung des ÖPNV in Kombination mit einem Lichtbildausweis und eurer Uni-Card. Den 19-Uhr-Nachweis könnt ihr euch auf der Seite der VAG ausdrucken.

Seminar

Ist eine Lehrveranstaltung, die auf aktiver Beteiligung der Studierenden basiert. Seminare werden in der Regel erst im Hauptstudium im Rahmen des Schwerpunktstudiums besucht. Zu ausgewählten Themen ist eine Seminararbeit zu schreiben und ein Vortrag zu halten.

Senat

Der Senat ist das höchste beschlussfassende Gremium der Universität. Ihm obliegt u. a. die Genehmigung von Berufungen oder Änderungen von Prüfungsordnungen. Der Senat wählt Kanzler*in und

Das Uni-ABC

Rektor*in. Stimmberechtigt sind 25 Professor*innen und jeweils vier Studierende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und sonstige Mitarbeiter*innen.

Service Center Studium

Auch Studierendensekretariat genannt. Hier erhaltet ihr alle Informationen rund ums Studium. Zu finden in der Sedanstr. 6 oder online unter www.studium.uni-freiburg.de/service_und_beratungsstelle/studierendensekretariat.de.

Studierendenwerk

Zu finden in der Basler Straße 2, Tel.: 0761/ 2101-200. Hier erhaltet Ihr Information rund um das Studium, z.B. BAföG, Wohnen, Jobs.

Studienkommission

Die Studienkommission ist ein Ausschuss des Fakultätsrats. Unter der Leitung des Studiendekans beschäftigt sie sich mit allen studienrelevanten Angelegenheiten und gibt Empfehlungen an den Fakultätsrat. In ihr sind vier Professor*innen, zwei wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und vier Studierende vertreten.

Studierendenrat (StuRa)

Die Legislative der Studierendenvertretung, bestehend aus allen Fachbereichsvertreter*innen, sowie der Initiativen. Die Fachbereichsvertreter*innen tragen die Beschlüsse der Fachbereiche dann weiter auf die gesamt-universitäre Ebene.

Studium Generale

Soll den Blick über die Grenzen des eigenen Studienfachs hinaus erweitern. Hier findet ihr Vorträge und Kurse zu verschiedenen Themen. Auch Chöre und Orchester sind hier verzeichnet. Ein Blick ins Programm lohnt sich auf jeden Fall.

UniCard

Ist eine Chipkarte, die jede/r Studierende erhält. Mit ihr kann in den Mensen/Cafés und beim Kopieren bargeldlos gezahlt werden. Außerdem können mit der Unicard Bücher in der UB entliehen, sowie vorgemerkt werden. Bevor ihr sie benutzen könnt, müsst ihr sie z.B. in der Mensa oder im Europacafé (EC) aktivieren lassen. Aufladen kann man sie dann mit EC-Karte an zahlreichen Automaten oder bar an der Kasse im EC und in der Mensa Rempartstraße. Und: Nach 19:00 Uhr könnt ihr hiermit auch ohne Semesterticket im VAG-Gebiet Bus und Bahn fahren (siehe: Semesterticket).

Das Uni-ABC

Unisport

Beim Unisport werden nahezu alle Sportarten angeboten. Schaut frühzeitig auf der Internetseite www.hochschulsport.unifreiburg.de nach. Viele Angebote haben eine begrenzte Teilnehmerzahl und Anmeldefristen.

Veranstaltungen in Freiburg

Ein Veranstaltungskalender findet sich täglich in der Badischen Zeitung und monatlich in der Zypresse. Empfehlenswert ist auch der Veranstaltungskalender auf fudder.de oder das Beachten von Flyern und Aushängen.

Verfasste Studierendenschaft (VS)

Die Verfasste Studierendenschaft ist die Interessenvertretung aller Studierenden. Dabei soll sie auch die politische Bildung und das staatsbürgerliche Verantwortungsbewusstsein der Studierenden fördern.

VPN-Zugriff

Spätestens, wenn es an eure erste Hausarbeit geht, werdet ihr dieses Tool wohl brauchen. Es handelt sich dabei um ein kleines Programm, das ihr auf eurem Computer installiert, damit dieser dann vorgaukelt, er befände sich im Uni-Netz. Dadurch könnt ihr auch von zu Hause aus Zugriff auf einige Inhalte von [beck-online](http://beck-online.de) oder [juris](http://juris.bund.de) bekommen. Heruntergeladen werden kann es z.B. über das Rechenzentrum unter https://www.rz.uni-freiburg.de/services/netztel/vpn/vpn-clients_per_ua.

Wohnen

Zeitig auf die Suche machen! Am besten früh morgens mit der kostenlosen Zypresse (erscheint Mi und Sa) in der Hand. Ansonsten beim Studierendenwerk (Wohnheime) oder im Internet informieren, z.B. www.wg-gesucht.de etc.

Zentrum für Schlüsselqualifikationen

Das ZfS bietet Veranstaltungen zum Erwerb einer Schlüsselqualifikation an, die bis zum Examen erbracht werden muss. Es empfiehlt sich, eine solche früh im Studienverlauf zu machen. Man muss sich während der Semesterferien anmelden. Das komplette Programm gibt es unter www.zfs.uni-freiburg.de.

Zoom

Die US-amerikanische Videokonferenzplattform gehört wohl zu den großen Gewinnern der Coronapandemie. Unsere Fakultät hat sich dazu entschieden, alle Lehrveranstaltungen über Zoom abzuhalten – trotz anfänglicher Datenschutzbedenken. Zur Verteidigung muss gesagt werden, dass Zoom in der Regel gut und ohne Probleme funktioniert. Die Links zu den jeweiligen Kursräumen stehen in der Regel auf der jeweiligen Ilias-Seite.

Arbeiten und Finanzierung

Egal, ob ihr arbeiten gehen wollt, um Euer Studium zu finanzieren oder ob ihr einfach ein bisschen mehr Geld zum feiern haben wollt, hier listen wir euch einige Möglichkeiten auf.

Zum einen gibt es die Möglichkeit, sich um ein Stipendium zu bewerben. Sehr gute Leistungen in Schule und Studium und soziales oder politisches Engagement sind häufig Kriterien für die Aufnahme in ein Förderungsprogramm. Von diesen Kriterien solltet ihr Euch keinesfalls abschrecken lassen! Als Stipendiat genommen zu werden, ist gerade in den ersten Semestern einfacher, als viele denken.

Wir haben euch eine Auswahl der bekanntesten Stiftungen zusammengestellt:

Stipendiengeber	Kurzbeschreibung	Weitere Informationen
<i>Konrad-Adenauer-Stiftung</i>	CDU-nahe Stiftung	www.kas.de
<i>Friedrich-Ebert-Stiftung</i>	SPD-nahe Stiftung	www.fes.de/studienfoerderung
<i>Friedrich-Naumann-Stiftung</i>	FDP-nahe Stiftung	www.freiheit.org
<i>Heinrich-Böll-Stiftung</i>	Bündnis 90/ Die Grünen-nahe Stiftung	www.boell.de
<i>Rosa-Luxemburg-Stiftung</i>	DIE LINKE-nahe Stiftung	www.rosalux.de
<i>Studienstiftung des deutschen Volkes</i>	weltanschaulich neutrale Stiftung mit hohem Leitsungsanspruch	www.studienstiftung.de
<i>Deutschlandstipendium</i>	monatliche Grundförderung von 300 € finanziert durch private Förderer und staatliche Mittel der Gewerkschaftsbewegung	www.deutschlandstipendium.de
<i>Hans-Böckler-Stiftung</i>	nahestehend	www.boeckler.de
<i>Cusanuswerk</i>	Begabtenförderungswerk der katholischen Kirche	www.cusanuswerk.de
<i>Villigst</i>	Evangelisches Studienwerk	www.evstudienwerk.de
<i>Stiftung der Deutschen Wirtschaft</i>	politisch neutrales Studienförderungswerk	www.sdw.org

Weitere Angebote anderer Stipendienstellen sind unter www.stipendienlotse.de zu finden.

Auch bei der Stipendienberatung des Service Center Studium in der Sedanstr. 6 könnt ihr euch jederzeit erkundigen.

Zum anderen bietet das SWFR (Studierendenwerk Freiburg) eine Jobbörse an. Näheres dazu unter www.swfr.de

Arbeiten und Finanzierung

Weiterhin gibt es noch die Möglichkeit sich als studentische Hilfskraft (HiWi) an einem Lehrstuhl zu bewerben. Als HiWi hilft man den Professor*innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen. Die Aufgaben, die man dabei erteilt bekommt, unterscheiden sich von Lehrstuhl zu Lehrstuhl. Die Arbeit als studentische Hilfskraft bietet einem früh die Gelegenheit, hinter die Kulissen zu schauen und so ein Gefühl für das wissenschaftliche Arbeiten zu erhalten.

Die Lehrstühle geben meist unter <https://www.jura.uni-freiburg.de/de/mitteilungen/aktuelles/aktuelle-nachrichten> bekannt, wenn sie eine studentische Hilfskraft suchen. Daraufhin könnt ihr Euch dann be-

Kneipen, Cafés und Restaurants

Adelhaus - *Adelhauser Straße 29-31*

vegetarisches Bio-Restaurant, man sitzt friedlich an einem versteckten Platz mit Brunnen, abends schöne Stimmung.

Alter Simon - *Konviktstraße 43*

eine echt urige Kneipe, bestens zum Vorglühen oder für einen Absacker danach.

Altstadt-Café - *Gerberau 12*

malerisches Café mit leckerer Kuchenauswahl, Terrasse über der Au verbreitet Venedig-Flair.

Amara - *Engelbergerstraße 37 und An der Mehlnwaage 2*

die lange Schlange verrät schon – hier schmeckt der Falafel, Yufka oder Döner besonders gut, v. a. auch vegetarisch und vegan.

Artjamming - *Günterstalstraße 41*

hippes, junges Café mit Berlin-Flair in der Wiehre.

Atlantik - *Schwabentorring 7*

gemütliche Kneipe mit Punkrock-Flair, deftiges Essen zum Niedrigpreis bis in die Nacht hinein:

Tagesgericht normal/vegetarisch für 5€ (Riesenportion!), Spaghetti Happy Hour bis 20 Uhr (2,70€), abends häufiger auch Konzerte, Poetry Slams, etc.

Auditorium minimum - *Löwenstraße 3-7*

direkt an der Uni, sehr klein und dunkel, Bierspezialitäten, durchgehend Frühstück

Auerhahn - *Egonstraße 48*

eine der typischen Kneipen der Studierenden, urgemütlich mit ungezwungener Kerzenlichtatmosphäre, ansprechende, preisgünstige Speisekarte.

Augustiner - *Schwarzwaldstraße 93*

als Bierkneipe bekannt, neben zahlreichen Flaschenbieren gibt es auch vom Fass

Banoi - *Turnseestraße 13*

Neueröffnung, vietnamesischer Klassiker.

Barista Davide - Universitätsstraße 15 stylisches Stehcafé für einen Kaffee zwischendurch, zum Arbeiten in cooler Atmosphäre oder zum Entspannen.

Kneipen, Cafés und Restaurants

Beat Bar Butzemann - *Eschholzstraße 38*

kleine Kneipe im Stühlinger, immer recht voll, aber durchaus gemütlich, Sonntags wird Tatort gezeigt

Bella Italia - *Kaiser-Joseph-Straße 284*

Pizza und Pasta in großen Mengen zu kleinen Preisen und lecker. Was will man mehr?

Caffé Bicicletta - *Brombergstraße 17*

ein Fahrradcafé: einen Kaffee trinken und gleichzeitig einfach das Fahrrad reparieren lassen.

Brasil - *Eschholzstraße/Wannerstraße 21*

in dem einfallsreichen brasilianischen Ambiente unter Kunstpalmen schmecken die vielen Cocktails doppelt gut, Publikum ist etwas älter.

Brennessel - *Eschholzstraße 17*

typisches Studierendenlokal, das für seine 2,80€ Spaghetti einen Orden verdient hat, inoffizielle Mensa IV, bietet warme Küche, bis 0.30 h, ab 19 Uhr aber unbedingt reservieren.

Brotboutique Faller - *Bertoldstraße 21*

dieses Lädchen ist wie eine kleine Zeitreise in die Vergangenheit, hier gibt's nach alten Rezepten richtig gutes Brot.

Burger Chalet - *Niemenstr. 9*

direkt um die Ecke der Uni gibt es hier ausgefallene Burger, auch für Vegetarier eine gute Adresse.

Café Auszeit - *Moltkestraße 16*

ein modern eingerichtetes freundliches Café, gehört mit zu den Studi-Klassikern.

Cabana Bar - *Fischerau 30*

kleine, aber gemütliche Tapas-Bar, gemischtes Publikum, Tortillas, Tapas und Salate, dazu spanischen Wein, Bier und Cocktails, wer einen Tisch haben will, muss früh kommen oder reservieren.

Cafébar Gremmels - *Niemensstraße 6*

durch die zentrale Lage direkt an der Uni ist die Cafébar Gremmels ein beliebter Treffpunkt mit neuem Konzept und neuer Speisekarte.

Caféhaus - *Gartenstraße 7*

bestes Frühstück in ganz Freiburg, das man im Sommer auf Liegestühlen doppelt genießen kann.

Café Hermann - *Wentzingerstraße 15*

kulinarisches Highlight der Radstation mit tollen Kuchen und Schwarzwald-Panorama.

Café Huber - *Wentzingerstraße 46*

vegetarisch/vegane Küche mit leckerem Frühstück und täglichen Suppenspecials.

Café Journal - *Universitätsstraße 3*

lecker zum preiswerten Frühstück, Kaffeetrinken und abends unter der Woche 18-22:00 Spaghetti für 3,90€!

Café Marcel - *Im Stadtgarten 1*

Buden-Café im wunderschönen Stadtgarten Freiburgs.

Café Reggae Movie Bar - *Oberlinden 22*

coole, atzige Bar mit kreativer Einrichtung und mit guten Cocktails

Café POW - *Belfortstraße 52*

Eins der am schönsten eingerichteten Szene-Cafés, oft finden hier alternative Events statt

Capri - *Gerberau 30*

Café seit 25 Jahren in ehemaligem Pfandleihhaus, im Sommer draußen unter Palmen oder drinnen im urigen Lokal bei Klassik und Jazz, Eis ist hausgemacht und ein echter Geheimtipp!

Cohibar - *Milchstr. 9*

Kneipen, Cafés und Restaurants

eine gute Anlaufstelle, um gute Cocktails bei hipper und trotzdem gemütlicher Atmosphäre zu genießen.

Castanea - *Belfortstraße 25*

sonniges Bagel-Café mit vielen selbstgemachten Köstlichkeiten, Geheimtipp: Chai „Kaja“ mit Vanilleeis für heiße Tage.

Chada Tai - *Richard-Wagner-Straße 24*

neues Restaurant mit leckeren thailändischen Nudelsuppen, immer gut besucht, etwas teurer.

Curry&Fritz - *Universitätsstraße 11*

eine echte Generationen-Currywurstbude.

Da Giovanni – Bürgerstube - Sedanstraße 8
freundliches italienisches Restaurant mit leckerer Pizza Margherita für unglaubliche 3€, auch zum Mitnehmen und Bestellen.

Edo's Hummus Küche - *Grünwälderstraße 10-14*

super leckere Falafel zum Mitnehmen, zum Sitzen ungemütlich.

Eimer - *Belfortstraße 39*

Rockmusik, hausgemachte Steinofenbaguettes, Tischkicker, Flipper, Biergarten und noch mehr Rockmusik.

Eisdiele Mariotti - *Kronenstraße 9*

die lange Schlange spricht für sich: sehr empfehlenswerte Eisdiele!

Elli's Café - *Rempartstraße 9*

ein kleines süßes Café in direkter Nähe zur Mensa für den Verdauungskaffee.

Enchilada - *Auf der Zinnen 1*

Cocktailbar, in der man auch mexikanische Gerichte bestellen kann, montags könnt Ihr hier den Preis Eurer Cocktails würfeln.

Erste Liebe - *Kaiser-Joseph-Straße 264*

draußen und drinnen hübsch, tagsüber zum Frühstück, für einen Hunger zwischendurch, abends coole Bar

Euphrat - *Niemensstraße 13*

von vielen als bester Döner, Yufka und Falafel Freiburgs gekürt, sonntags geschlossen

Europa-Café - *im KG II*

gleich abspeichern! Direkt gegenüber des Audimax mit Terrasse zum Platz der weißen Rose gerichtet, definitiv der beste Platz im KG II, man trifft hier immer jemanden, den man kennt.

Extrablatt - *Schreiberstraße 1*

optimale Lage am Dreisam-Ufer mit nicer Hintergrundmusik, besonders: gewaltiges Schlemmer-Brunch-Buffet am Sonntag für Studis nur 6€ (Ausweis nicht vergessen!)

Feierling - *Gerberau 46*

bombastisches zweistöckiges Bierlokal mit rustikaler Einrichtung, immer laut und voll, leckeres, süßliches Bier aus eigener Brauerei, im Sommer mit Biergarten direkt gegenüber, wo so manche Klausur begossen wird.

Freiburger Mélange - *Eisenbahnstraße 64*

winziges Steh-Café, in dem man Joachim Löw ab und zu mal über den Weg läuft.

Goldene Krone - *Hummelstraße*

don't judge a book by its cover - eine Kneipe mit netter Atmosphäre, gutem Bier und schönem Hof zum Draußensitzen, zu empfehlen: arabische Spezialitäten.

Großer Meyerhof - *Grünwälderstraße 1*

weinumranktes Restaurant mit guter badischer Küche, angemessenes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Kneipen, Cafés und Restaurants

Harmonie Flammkuchenhaus - *Grünwälderstraße 16*

50 verschiedene Flammkuchensorten am Harmonie-Kino, preiswert, auch to go.

Hemingway Bar - *Eisenbahnstraße 54*

große Auswahl an exklusiven Spirituosen, für jeden Aurelius was dabei, mit Smokers-Lounge im historischen Gewölbekeller.

Hofeis - *Bertoldstraße 12*

Eis mit Qualität, regional und glutenfrei, Sorbets laktosefrei oder vegan, die Sorte „Omas Apfelkuchen“ schmeckt besonders gut.

Incontro - *Niemensstraße 3*

echt italienische Eisdiele am Bermudadreieck.

Indian Curryhouse - *Gutramstraße 22*

klassischer, dekorativ eingerichteter Inder im Stühlinger, besonders gut: Mango Lassi.

Jos Fritz - *Wilhelmstraße 15*

Innenhof-Café hinter einem Buchladen, ideal zum Chillen in Liegestühlen bei Kaffee und Kuchen und im Sommer gibt's abends öfters Partys – für Technoliebhaber ein Muss – manchmal auch abendliche Vorträge und Diskussionsrunden.

Kastaniengarten - *Schlossberg*

DER Biergarten mit herrlichem Blick auf Freiburg vom Schlossberg aus, immer gerammelt voll, Mittwoch ist Studitag: zwei Bier für den Preis von einem.

Kartoffelhaus - *Basler Straße 10*

alles um die Kartoffel, viel vegetarisch, etwas teurer

Kebap Haus - *Günterstalstraße 1*

gegenüber von der Johanneskirche, eins der le-

ckersten auf dieser Dreisamseite.

La Piazza - *Rathausgasse 50*

leckere Pizzen zu unglaublichen Preisen, innen urig gemütlich, Terrasse mit italienischem Flair.

Eis Café Lazzarin - *Rathausgasse 12*

Eiscafé an einem der schönsten Plätze Freiburgs, dem Rathausplatz, ungeschlagen billig: eine Kugel ab 0,80 €.

Légère - *Niemensstraße 8*

lohnenswert wegen des leckeren Essens und der coolen Bedienung, klasse ist der große Pott Milchkaffee, Sonntagsspecial: je mehr Schnitzel, desto kleiner der Preis.

Lienhart - *Schwabentorring 3*

Nächtlicher Retter: Am Seitenausgang werden frisch aus dem Ofen Schokocroissants, Seelen und vieles mehr verkauft, Mo-Fr: ab 03:30, Fr auf Sa: ab 00:30.

Mai's - *Niemensstraße 13*

super leckeres vietnamesisches Restaurant in der Nähe der Uni.

Mai Wok - *Bertoldstraße 65*

asiatische Küche to go und to stay, direkt an den Straßenbahnschienen am Stadttheater.

Maria Bar - *Löwenstraße 3*

schmackhafte Burger in amerikanischem Ambiente.

Maria - *Löwenstraße 3*

tagsüber eine Mensaalternative direkt neben der Uni mit leckerem Essen, z. B. Burger, abends chillig zum Cocktailsschlürfen vorm Weggehen (am Wochenende sogar mit DJ).

Kneipen, Cafés und Restaurants

Martinsbräu - *Kaiser-Joseph-Straße 237*

große Hausbrauerei, gemütliches deftiges badi-sches Restaurant drinnen und draußen, zentral neben dem Martinstor gelegen.

Wilhelm Moltke - *Moltkestraße 42*

das typische Straßeneckcafé zum Wohlfühlen.

Mona Lisa - *Salzstraße 6*

köstliche Eisdiele mitten in der Stadt.

MuDoM Bar - *Studierendenwohnheim Engel-bergstraße*

Keller- Bar versteckt hinter dem Psychologischen Institut, Einlass nur mit UniCard, das billigste Bier und die günstigsten Cocktails Freiburgs in bester Atmosphäre.

Oishii - *Kaiser-Joseph-Straße 273, Breisacher Straße 147*

der Freiburger Sushiladen, mit „all you can eat“

O'Kellys - *Milchstraße 1*

ein Irish Pub mit leckeren Burgern direkt neben der UB, etwas teurer.

Picasso - *Hummelstraße 20*

leckere Pizzen und mehr südlich der Dreisam.

Portofino - *Belfortstraße 44*

leckeres Eis, Kugel 1€, direkt neben dem Stadttheater, ideal für Eispausen während des Unialltags.

Rose Restaurant - *Stefan-Meier-Straße 34*

bambusumwachsenes laotisches Restaurant mit günstiger, unglaublich leckerer Küche.

Royal Panjab - *Kaiser-Joseph-Straße 278*

köstliches, sehr authentisches indisches Restau-rant, Mittagsbuffet ab 8,90€.

Saigon - *Löwenstraße 6*

asiatisch-vietnamesische Speisen zum Mitnehmen

Salädchen - *Rempartstraße 3*

sehr leckere Salatauswahl, auch zum Mitnehmen, eine etwas teurere „gesunde Abwechslung“ zur Mensa.

Schachtel - *Adelhauser St. 7*

gemütliche Bar, die immer auf hat, hier gibt's den besten Cider der Stadt oder eine „Schachtel“ Bier.

Schlappen - *Löwenstraße 2*

Studi-Treffpunkt zum Wohlfühlen, unausweich-lich für alle Neuankömmlinge, coole Einrichtung und Rock- und Blues-Musik, beliebte unkompli-zierte Studi-Gerichte.

Schlosscafé - *Lorettoberg*

hübsches Schlösschen, malerisch auf dem Loret-toberg gelegen, herrlicher Blick auf Freiburg und den Schwarzwald, gutes Frühstück, riesige Salate und hervorragender Milchcafé, der Aufstieg lohnt sich.

Schwarzer Kater - *Bertoldstraße 26*

Klassiker, der alles zu bieten hat – und das zu stu-dentischen Tiefpreisen, direkt hinter dem KG II.

Sedan - *Sedanstraße 9*

ein sehr beliebtes Studenten-Café, klein, gemüt-lich, leckerer Kaffee, Stammcafé von Jogi Löw

Shooters - *Niemensstraße 13*

Wollt Ihr Shots, Action und eine super Kellerat-mosphäre? Dann seid ihr hier richtig.

StuSie-Bar - *Studentensiedlung am Seepark*

Treffpunkt für alle StuSie-Bewohner, aber auch lohnend für weit angereiste Studies, gutes Früh-stück, superbillige Cocktails & Spiele zum Aus-leihen, schöne Terrasse.

Kneipen, Cafés und Restaurants

Strandcafé - *Grethergelände/ Adlerstraße*

wahre links alternative Kneipe Freiburgs, Teil des etwas anderen Bermudadreiecks aus Crash, Jos Fritz und Strandcafé.

Tacheles - *Grünwälderstraße 17*

rustikaler Stadtkeller mit leckerem Essen oder auf auf ein Bier.

Taormina - *Schlossbergring*

beste Alternative zum Bella Italia, sehr gute Pizza für 3€, kurze Wartezeiten, urige Einrichtung.

Tialini - *Augustiner Platz 2*

preiswertes, unkompliziertes italienisches Restaurant und Café am Augustinerplatz.

Theatercafé - *Bertholdstraße 46*

nach dem Theater- oder Kinobesuch (Cinemaxx) noch auf Saft, Kaffee, Bier oder Brezel nett beisammen sitzen,

Tischlein deck dich - *Belfortstraße 26*

ein romantisches bäuerliches Café, das man leicht übersieht, regionales frisches Gemüse und Obst gibt's auch zum Mitnehmen.

UC (Uni-Café) - *Niemensstraße*

reichhaltiges Frühstücksangebot und den unbestritten besten Milchcafé Freiburgs, sehr nah zur Uni.

Uni-Döner - *Löwenstraße 4*

Sehr guter Döner in Uninähe, absolutes Plus: Geöffnet bis 3.00 Uhr!

ViKreGo - *Salzstraße 45*

Cafésortiment mal etwas anders, besondere Arten von Kakao und Kaffee immer kreativ verziert.

Warsteiner Galerie - *Milchstraße 7*

nicht nur Warsteiner kann man auf der schönen Terrasse genießen, auch eine Vielzahl von Tapas lädt zum Verweilen ein - so gemütlich kann Freiburg sein!

Webers Weinstube - *Hildastraße 35*

stilvolles Speisen (warme Küche bis 2 Uhr, offen bis 3 Uhr) und lustiges Trinken bei gemischtem Publikum, Wenn die anderen schließen, wird es hier erst richtig voll!

Freiburgs Nachtleben

Pandemiebedingter Hinweis

Stand jetzt können in Baden-Württemberg Bars, Kneipen, etc. unabhängig von der Inzidenz öffnen, wenn die 3G-Regelung eingehalten wird. Dies kann sich jedoch auch jederzeit ändern. Bitte informiert Euch über die aktuellen Regelungen.

Agar - Löwenstraße 8

Sehr geräumige Diskothek mit teurer Cocktaillbar zum Sehen und Gesehen-Werden, am besten dienstags (Studierendentag = Eintritt frei), Musik: Charts, Disco.

ArTik - Haslacher Straße 25

Einer der neueren und vor allem cooleren Clubs Freiburgs, für jede*n ist hier was dabei.

Café Ruef - Granatgässle 3

Ein bisschen eng, sehr lässig, oft Livemusik, Musik: Jazz, Techno.

Crash - Schnewlinstraße 7

Von außen zunächst nicht sehr einladend, drinnen edeldüster, längst kein Szene-Geheimtipp mehr, zu später Stunde hier Leute aller Couleur, auch regelmäßig Konzerte, Musik: (Punk-)Rock, Metal, Classics of the 80s.

Drifter's Club - Schnewlinstraße 7 (über dem Cräsh)

Sehr kleine enge Diskothek, meist brechend voll, besonders empfehlenswert sind die Donnerstage und Freitage. Musik: Acid-Jazz.

El-Pi - Schiffstraße, kein Schild: Vorbeilaufgefahr!

Stil und Alter gut gemischt, kleine Tanzfläche mit immer guter Stimmung, meistens freier Eintritt und angemessene Getränkepreise, Musik: alles von Oldie-Hits, Punk bis hin zu Indie-Rock.

Hans-Bunte-Areal - Hans-Bunte-Str. 16c

Im Hans-Bunte gibt es abwechslungsreiche Veranstaltungen. Vor allem für Live-Musik und gute Electro DJs ist der Club bekannt.

Jazzhaus - Schnewlinstraße 1

Gewerbekeller mit guten Partys und vielen guten Konzerten, samstags finden abwechselnd funky dance night und summer of love statt, Musik: House, Drum'n'Bass, Retro-Jazz sowie 60er und 70er.

Karma - Bertoldstraße 51

Eine der neueren Locations in Freiburg, Cocktaillbar, Café im asiatischen Stil, Restaurant und public living-room (=Tanzkeller), Schlagerschicht immer montags.

Puzzles - Universitätsstraße 3

Club direkt im Stadtzentrum im „Bermudadreieck“, kostet keinen Eintritt, cooles Special: die Fotobox, Musik: variiert, viel Charts.

Ruefetto - Granatgässle 3

In dem alternativen Kellerclub gibt es jeden Donnerstag Jazz und ab und an auch Partys.

Tanzbrunnen - Innenstadt, gegenüber der Werthmannstraße 4

Zwischen Mensagarten, KG I/IV und Unibibliothek (UB) liegt eine kleine Vertiefung. In den warmen Monaten finden sich hier Fans verschie-

Freiburgs Nachtleben

denster Tanzrichtungen zusammen: Salsa, Bachata, Kizomba, Tango (Argentino), Lindy Hop usw. Es gibt keine offizielle Betreiber, man organisiert sich über soziale Netzwerke.

The Great Räng Teng Teng - Grünwälderstr. 6
Alternative, flippige Kellerbar à la Johnny Cash, Whiskey und Rock'n'Roll, manchmal auch Konzerte oder Poetry-Slam, eher etwas älteres Publikum.

Waldsee - Waldseestraße

Das Beste, was Freiburg für Fans elektronischer Musik zu bieten hat, da lohnt sich der Weg (immer montags umsonst), lockt drinnen mit Drum'n'Bass & Elektro, draußen Biergarten, öfters auch Konzerte.

Freiburgs Umgebung

Wer bei Freiburgs Umgebung nur gelangweilt an Schwarzwaldmädel, Dr. Brinkmann, Kuckucksuhren und Kirschtorte denkt und glaubt, nur klassisches Eltern- und Großelternidyll vorzufinden, ist selbst schuld und möge die nächsten Semester in den Seminargängen der Uni wandeln oder gleich ganz zu Hause vor dem eigenen PC feststecken. Wer aber auf Freizeit- und Naturerlebnisse direkt vor der Haustür Lust hat, kann sich auf Einiges gefasst machen.

Schauinsland

Der Schauinsland (1284m) ist der Freiburger Hausberg. Im Sommer hat man vom Aussichtsturm einen wunderbaren Blick, im Winter ist der Schauinsland beliebtes Ausflugsziel zum Skilaufen oder Schlittschuhfahren. Ausgangspunkt für Wanderungen ist die Straßenbahnhaltestelle der Linie 2 Günterstal, von wo aus man etwa drei Stunden bis auf den Gipfel läuft. Für alle Fußfaulen gibt es auch einen Bus zur Seilbahnstation, die einen auf den Gipfel bringt (Kosten mit Semesterticket: 9€).

Feldberg

Der Feldberg ist mit 1493m der höchste Berg des Schwarzwaldes. Im Winter ist er ebenso wie der Schauinsland ein beliebtes Skigebiet. Im Frühsommer kann man auf den Höhen durch blühende Wiesen wandern. Ausgangspunkt für eine Feldbergwanderung ist der Bahnhof Bärenthal (Wanderung am Feldsee entlang!) oder die Bushaltestelle Feldberger-Hof.

Für die Wanderfanatiker: Vom Feldberg über den Notschrei auf den Schauinsland: Dauer etwa 7 Stunden.

Kaiserstuhl

Der Kaiserstuhl ist ein erloschener Vulkan, der wegen seiner sonnigen Lage und dem ertragreichen Lößboden ein bekanntes Weinanbaugebiet mit vielen Winzerorten ist. Die Winzerfeste und Wirtschaft-

Freiburgs Umgebung

ten sollte man beim Wandern nicht auslassen. Im Sommer lässt sich ein solcher Ausflug gut mit einem Besuch des Opfinger Sees verbinden.

Kandel und Belchen

Der Kandel (1241m) und der Belchen (1414 m) sind ebenfalls beliebte Ausflugsziele. Zum Kandel geht's am besten übers Glottertal (Schwarzwaldlinik!). Im Sommer fahren etliche Verrückte mit dem Fahrrad hoch! Den Belchen erreicht man übers Münstertal von Freiburg aus mit einer privaten Eisenbahn, Fahrt ist mit dem Semesterticket möglich.

Staufen

Netter Winzerort (und „Fauststadt“) im Markgräfler Land südlich von Freiburg. Staufen ist besonders wegen seiner Burgruine und seines Weines bekannt. In der Burg hausten einst die Herzöge von Zähringen und konnten von dort aus das ganze Rheintal überblicken.

Bei gutem Wetter hat man von der Ruine aus tolle Sicht bis in die Vogesen. Staufen ist mit der Privat-eisenbahn von Freiburg aus zu erreichen. Für Wanderfreunde: Von Staufen aus über Etzenbacher Höhe auf den Schauinsland rüber. Dauer etwa 6-7 Stunden.

Europapark Rust

Adrenalinjunkies finden im nahegelegenen Europapark Rust was das Herz begehrt. Gerade im Sommer stellt der größte Freizeitpark Deutschlands eine willkommene Ablenkung zum Hausarbeitenstress dar. Leider ist der Eintritt nicht ganz billig: Eine Tageskarte kostet 41 €.

Wutachschlucht

Imposante Schlucht, an der man auf in den Fels gemeißelten Pfaden entlangwandern kann. Die Schlucht liegt südöstlich von Titisee-Neustadt und ist am besten mit dem Zug über Neustadt zu erreichen. Im Sommer auf jeden Fall Badesachen mitnehmen!

Schweiz/Basel

Basel bietet nicht nur eine Vielzahl von Museen und Theatern, sondern vor allem ein Nachtleben mit großstädtischer Party-Szene. Kult ist der Baseler Morgenstreich mit abstruser Maskerade. Schließlich ist es das ideale Ziel für Freunde von Flohmärkten. Die Superaktiven können die 60 km nach Basel mit dem Fahrrad fahren. Bis Müllheim das Rad in die Bahn, dann auf gut ausgebauten, landschaftlich wunderschönen Fernradwegen direkt am Rhein entlang.

Colmar

Colmar ist eine typisch elsässische Kleinstadt mit liebevoll restauriertem mittelalterlichem Stadtkern. Sehenswert sind die Stiftskirche Sankt-Martin und das Museum im ehemaligen Unterlinden-Kloster mit dem Isenheimer Altar. Der Weg nach Colmar dauert mit dem Zug ca. 1 ½ Stunden, mit dem Auto eine Stunde.

Freiburgs Umgebung

Straßburg

Straßburg bietet eine pittoreske Innenstadt, die zum Spaziergehen, Erkunden und Shoppen einlädt. Ein Highlight ist dabei das Münster, von dessen 142 m hoher Spitze man einen einmaligen Blick auf die Stadt hat. In der Adventszeit ist auch der Weihnachtsmarkt einen Besuch wert. Von besonderer Bedeutung ist Straßburg zudem als Sitz des EGMR, des Europaparlaments und Europarats. Die Anreise mit der Bahn dauert 1 – 1 ½ Stunden, mit dem Auto ca. eine Stunde.

Schluchsee

Dieser See ist nicht nur wunderschön zum Baden, sondern hier ist auch das höchstgelegene Segelrevier Deutschlands. Boote kann man stundenweise mieten, Segelschein natürlich vorausgesetzt. Zu erreichen in einer dreiviertel Stunde per Auto oder einer knappen Stunde mit dem Zug bis nach Aha, mit dem Semesterticket sogar kostenlos.

Titisee

Am Titisee kann man den Hochschwarzwald in seiner vollen Pracht erleben. Entweder entspannt auf einem Boo, dem „Zäpfle-Bähle“ oder aktiv beim Klettern, Wandern, Mountainbiken oder Quad fahren. Im Sommer kann man die Vorzüge des Sees genießen, im Winter haben Ski- und Snowboardfreunde hier ihren Spaß.

Bodensee

Das perfekte Studierenden-Urlaubsziel für ein Wochenende, die Erholung von der Hausarbeit oder ein paar Tage länger...

In nur 1 1/2 Stunden zu erreichen und dafür Urlaubsfeeling pur! Schöne Städte wie Konstanz, Meersburg und Lindau locken zum Flanieren.

Burkheimer Baggersee

Der idyllische Baggersee (ca. 1 Stunde von Freiburg entfernt) in der Nähe des Weinorts Burkheim ist perfekt dazu geeignet, dem heißen Freiburger Sommer oder dem Unistress zu entfliehen. Das Wasser ist türkisblau, es gibt eine große Liegewiese mit schattenspendenden Bäumen und der Geheimtipp ist der Eismann: Große Auswahl an Sorten und alles selbst gemacht.

Strandbad Windgefällweiher

Kleiner aber feiner Badesees mitten im Schwarzwald (Eintritt 2 Euro)! Das Strandbad ist umringt von Bäumen, ihr könnt ein Eis am Kiosk kaufen oder Stand-Up Paddelkurse machen. Absolutes Plus: mit Öffis erreichbar. Ihr fahrt mit der Regiobahn des Altglashütten-Falkau und von dort sind es nur noch ca. 20 Minuten zu Fuß.

Eure Professor*innen

A. Pflichtfächer

Prof. Dr. Alexander Bruns LL.M. – *BGB Einführung und Allgemeiner Teil*

Professor Bruns ist ein brillianter Zivilprozessrechtler, der sich auch in allen anderen Themen des Zivilrechts bestens auskennt. Als sicherer Redner hält er seine Vorlesungen stets frei und schmückt seinen Vortrag mit anschaulichen Beispielen praxisnah aus. Dabei sollte man das wesentliche stets mitschreiben, eine PowerPoint gehört nämlich nicht zum Repertoire von Professor Bruns.

Prof. Dr. Roland Hefendehl – *Strafrecht Allgemeiner Teil*

Prof. Hefendehl ist ein studierendennaher Professor, dem man nur selten in Anzug und Krawatte begegnet. Er lebt für die Lehre und sein Herzensprojekt: strafrecht-online.org. Dieses preisgekrönte Open-Source-Projekt ist deutschlandweit bekannt und bietet Studierenden ein ganzes Problemfeld-Wiki, eine umfangreiche Karteikarten-Sammlung sowie ein Falltraining und Multiple-Choice-Tests für das Strafrecht. Zudem gestaltet Prof. Hefendehl seine Vorlesungen immer interessant und abwechslungsreich.

Prof. Dr. Dres. h.c. Andreas Voßkuhle – *Staatsrecht I Staatsorganisationsrecht*

Bestimmt seid ihr über diesen Namen bereits in der Zeitung oder in den Nachrichten gestolpert: Von 2008 bis 2020 war er Richter am Bundesverfassungsgericht, ab 2010 sogar dessen Präsident. Nach Ablauf seiner Amtszeit kehrte er zurück zu der Lehre an der Uni Freiburg. Mit Prof. Voßkuhle habt ihr hoch qualifizierten und erfahrenen Staatsrechtler als Dozenten, dessen Vorlesungen unter den Studierenden sehr beliebt sind.

B. Grundlagenfächer

Prof. Dr. Ralf Poscher – *Geschichte der Rechts- und Staatsphilosophie*

Prof. Dr. Poscher ist seit 2009 an der Fakultät. Er pflegt einen passionierten Vortragsstil und lehnt den theoretischen Stoff oft an aktuelle Fälle und Urteile an. Im späteren Studienverlauf wird euch das von ihm mit herausgegebene Lehrbuch zu den Grundrechten begegnen.

Prof. Dr. Frank Schäfer – *Europäische und deutsche Rechtsgeschichte*

Prof. Dr. Schäfer ist ein Dozent der sich gerne auf das Wesentliche konzentriert, wobei er in Grundlagenfächern wertvolle Bezüge zu den verschiedenen Rechtsgebieten verdeutlicht. Seine Materialien sind umfassend, sie enthalten aber nicht den Humor seines Vortrags.

C. Fremdsprachennachweis

Dr. Rainer Hornung-Jost – *Französische Rechtsterminologie*

Dr. Hornung-Jost ist ein kompetenter, freundlicher und wohlwollender Dozent, der auch Oberstaatsanwalt in Lörrach ist und die historische Auslegung des Gesetzes liebt.

Fernando Sempere Culler – *Englische Rechtsterminologie*

Der junge Dozent kennt die Bedürfnisse der Studierenden sehr gut. Er gestaltet seine Vorlesung so, dass sie für alle Beteiligten die Erwartungen erfüllen.

Landesfachschaft

Die Landesfachschaft BW e.V ist der Dachverband der rechtswissenschaftlichen Fachschaften Baden-Württembergs.

Ergänzend zum Bundesverband (BRF) vertritt er die hochschulpolitischen Interessen der juristischen Fachschaften und Rund über 10.470 Jurastudierende (laut DJTF, Stand 2017) auf Landesebene.

Die Landesfachschaft vertritt: Fachschaft Jura Freiburg, Fachschaftsrat Jura Heidelberg, Fachschaft Jura Konstanz, Fachschaft Jura Mannheim, Unabhängige Liste Fachschaft Tübingen

Die Ziele der Landesfachschaft auf lange Sicht sind der Erhalt des Schwerpunkts, der Erhalt des Verbesserungsversuchs, ein integrierter Bachelor of Law, die Vereinheitlichung des Studienablaufs, die Vereinheitlichung von Anforderungen und Klausuren, anonymisierte Prüfungen, die Stärkung des Uni-Rep, ein praxisnahes Studium und die Erweiterung von E-Learning.

Kontakt:

vorsitz@landesfachschaft-bw.de

<https://landesfachschaft-bw.de>

Hochschulgruppen

An unserer Uni gibt es noch viele weitere Hochschulgruppen zu den unterschiedlichsten Themen. Einige von ihnen sind politisch und mischen im StuRa (=StudierendenRat) mit, andere organisieren abseits davon Veranstaltungen oder machen ihr Programm. Alle aufzuführen ist schier unmöglich – allein schon deshalb, weil es immer wieder neue Initiativen und Gruppen gibt. Viele davon sind aber zum Beispiel auf dem Internetauftritt des StuRa (<https://www.stura.uni-freiburg.de/>) aufgeführt. Und auch auf <http://hochschulgruppen-freiburg.me/> gibt es viele Gruppen.

*Schaut euch einfach mal um, probiert euch aus und stellt fest, wo ihr mitmischen wollt. Gerade am Anfang stellen sich viele Gruppen auch noch einmal in den Vorlesungen vor – schließlich suchen alle motivierte Mitstreiter*innen!*

Regenbogenreferat



So erreichst du uns:

<https://regenbogen-referat.de/>

Instagram: regenbogenreferat

Facebook: @RegenbogenreferatUniFreiburg

Das Regenbogen-Referat ist die studentische Interessenvertretung der schwulen, lesbischen, bisexuellen, asexuellen, trans*, inter*, poly* und queeren* Studierenden.

In Form von Aufklärungs- und Pressearbeit, gemeinsamem Freizeitprogramm und Erfahrungsaustausch setzen wir uns für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt ein. In unserem Plenum besprechen wir anstehende Termine, diskutieren und organisieren Vorträge, Workshops, Filmabende, Freizeitaktivitäten und Partys.

Wenn du Lust hast, dich mit uns politisch zu betätigen, Veranstaltungen zu organisieren, neue Leute kennen zu lernen, Anschluss an „die Szene“ zu finden oder einfach einen netten Abend zu verbringen, dann bist du bei uns genau richtig! Auch Nicht-Studierende sind willkommen!



The European Law Students' Association

FREIBURG E.V.

ELSA, **The European Law Students' Association**, ist die weltgrößte Jurastudentenvereinigung. Wir bieten Euch die Möglichkeit, neben dem Studium auch Praxiserfahrung zu sammeln. Wir sind ein unabhängiger, politisch neutraler und gemeinnütziger Verein, bei dem Ihr während Eurer Studienzeit Kontakte zu höheren Semestern knüpfen, Euch weiterbilden und engagieren könnt. Darüber hinaus könnt Ihr bei uns akademische und praxisbezogene Erfahrungen sammeln, Soft Skills erwerben und Studenten verschiedenster Länder kennenlernen. Wir freuen uns darauf, Euch bei unseren Treffen zu sehen!

VORTRÄGE UND SEMINARE

Über das Jahr verteilt laden wir Euch zu Vorträgen interessanter Persönlichkeiten über aktuelle Themen ein. Wir bieten Veranstaltungen in verschiedensten Bereichen an: Kommt zu unserer Hausarbeitenschulung, dem Klausurenworkshop und den Crashkursen!

PARTYS UND ERSTI-HÜTTE

Erlebt im Wintersemester 2021/22 ein Hüttenwochenende im Schwarzwald voller spaßiger Aktivitäten und lernt Eure Kommilitonen besser kennen! Zudem veranstalten wir festliche Bälle und legendäre ELSA-Partys, die nun nach Corona hoffentlich wieder möglich sind.

STUDY VISITS

Wir bieten ein Austauschprogramm für Studenten an, über das Ihr die Chance habt, nationale und internationale Kontakte zu knüpfen. Im Zuge dessen erhaltet Ihr einen Einblick in das Rechtssystem sowie das Studentenleben des jeweiligen Landes. Lasst Euch überraschen, was wir dieses Jahr geplant haben!

KANZLEIBESUCHE

Schaut bei renommierten Kanzleien hinter die Kulissen und gewinnt spannende Einblicke in die juristische Arbeitswelt.

INTERNATIONALE PRAKTIKA

Bewerbt Euch bei unserem ELSA-eigenen Praktikumsprogramm STEP und nutzt die Möglichkeit, in einigen der Top-Kanzleien erste Praxiserfahrungen zu sammeln. Jährlich gibt es ca. 150 Plätze weltweit, die exklusiv an ELSAner vergeben werden.

MOOT COURTS

In simulierten Gerichtsverhandlungen schlüpft Ihr in die Rolle eines Anwalts, Staatsanwalts oder eines Zeugen und nehmt vor echten Richtern an einem fiktiven Prozess teil. Im Wintersemester ist ein Strafrecht Moot Court für Erstsemester geplant. Über das Jahr verteilt gibt Euch das ELSA-Netzwerk immer wieder die Chance, an verschiedenen Moot Courts teilzunehmen.

WANN TREFFEN WIR UNS?

Wir laden Euch herzlich zu unseren Treffen ein, die jeden **Mittwoch in HS 1228 um 20:00 Uhr c.t.** stattfinden, falls die derzeitige Lage es zulässt. Andernfalls werden die Treffen online über Zoom stattfinden. Der Termin unseres Ersti-Infoabends sowie aktuelle Infos werden über unsere Webseite und Instagram bekannt gegeben!



elsa_freiburg



elsafreiburg





Liebe Erstis,

herzlich Willkommen in Freiburg!

Jura studieren oder zumindest mal ausprobieren wollt ihr wahrscheinlich alle. Wenn ihr dabei nicht nur Definitionen auswendig lernen und im juristischen Mainstream der herrschenden Meinung hinterherlaufen wollt, ist der akj etwas für euch.

Wir sind ein Zusammenschluss von Jurastudierenden, die dem konservativen juristischen Diskurs fortschrittliche und emanzipatorische Ideen entgegensetzen und sich kritisch mit im weitesten Sinne rechtspolitischen Themen auseinandersetzen.

Als antifaschistische Gruppierung engagieren wir uns gegen Antisemitismus, Rassismus, Sexismus und Homophobie sowie gegen jegliche weitere menschenfeindliche Ideologie. Im Semesteralltag treffen wir uns jeden Mittwoch zum Stammtisch (erstmal am 20.10.!) veranstalten Vorträge und Podiumsdiskussionen und gehen regelmäßig gemeinsam Fußball spielen. Zudem geben wir einmal im Semester unsere eigene Zeitschrift, die „B r e i t s e i t e“, heraus.

Damit ihr uns kennenlernen könnt, planen wir bereits einen Ersti-Brunch, eine Kneipentour und unsere Ersti-Hütte vom 5.-7. November (weitere Infos folgen).

Unser Selbstverständnis und eine Übersicht unserer Aktivitäten in den letzten Semestern findet ihr vorab schon mal auf unserer Website unter www.akj-freiburg.de.

Wir haben zudem auch eine Facebook-Seite, die euch in den ersten Wochen mit den neuesten Infos zu allen Ersti-Veranstaltungen versorgen wird.

Drüber hinaus könnt ihr uns unter info@akj-freiburg.de erreichen.

Wir freuen uns auf euch, bis bald!

Hallo liebe Erstis,

die Refugee Law Clinic heißt euch herzlich willkommen in Freiburg und an der juristischen Fakultät!



In den letzten Jahren waren viele Menschen aufgrund von Diskriminierung, Armut, Verfolgung oder Krieg gezwungen ihre Heimat zu verlassen. Sie machten sich auf den Weg in friedlichere Länder wie Deutschland. Doch bevor sie die Chance erhalten, ein zuhause zu finden und in Sicherheit leben zu können, müssen sie einige Hürden überwinden. Auch nach der Ankunft in Deutschland ergeben sich viele Herausforderungen, unter anderem rechtlicher Natur.

Um an dieser Stelle zu helfen, bietet die Refugee Law Clinic qualifizierte und kostenlose Rechtsberatung für Geflüchtete an. Mit der Unterstützung von mehr als 200 (Jura-) Studierenden führen wir zwei Mal pro Woche – im Moment überwiegend digital – öffentliche Beratungsstunden durch. Neben der Beratung – dem Herzstück der RLC – ist uns ein kritischer und reflektierter Umgang mit den Themen Flucht und Migration ein wichtiges Anliegen. Daher bieten wir neben zusätzlichen Crashkursen im Migrationsrecht Vorträge und weitere Veranstaltungen zu einschlägigen Themen an, die natürlich auch von Nicht-Mitgliedern besucht werden können!

Mitmachen könnt ihr so:

Falls ihr Interesse an einer Mitarbeit habt und auch selbst beraten wollt, solltet ihr an unserem jährlich stattfindenden Ausbildungsprogramm teilnehmen. Durch unsere Vorlesungsreihe könnt ihr euch fundierte Kenntnisse im Migrationsrecht aneignen. Im Anschluss an die absolvierte Ausbildung, welche immer im Sommersemester stattfindet, könnt ihr in einem Team mit erfahrenen Beratenden aktiv mit der Beratung beginnen.

Außerdem besteht die Möglichkeit, in einem unserer Ressorts mitzuarbeiten: So könnt ihr z.B. im Mitglieder- oder PR-Ressort bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützend mitwirken, die Vorlesungsreihe mitkoordinieren und noch vieles mehr.

Wenn ihr grundsätzlich Interesse an Themen rund um Migration habt, wird euch der Einstieg in unsere Arbeit mit Leichtigkeit gelingen! Während des Jurastudiums werdet ihr bei uns die Gelegenheit haben, Recht als praktisches Werkzeug sinnvoll anzuwenden und Fähigkeiten zu sammeln, welche ihr nach eurem Studium sicher als prägend bezeichnen werdet.

Wir laden euch herzlich zu unserem Brunch am **Samstag, den 16. Oktober** ab 9 Uhr ein, bei welchem ihr die Gelegenheit haben werdet, die RLC näher kennenzulernen!

Weiter Informationen zum Ablauf – angepasst an die geltenden Corona-Regeln – findet ihr rechtzeitig auf unserer Homepage!

Wir freuen uns auf euch, wünschen euch einen guten Start ins Studium und begleiten euch dabei gerne!

Erreichen könnt ihr uns so:

	https://rlc-freiburg.org
	rlc_freiburg
	Refugee Law Clinic Freiburg



P R O B O N O

studentische Rechtsberatung Freiburg e.V.

Liebe Erstsemester,

ihr seid noch ganz am Anfang eurer juristischen Laufbahn. Ihr werdet merken, dass das Studium von viel Theorie und wenig Praxis geprägt ist. Auch deshalb gibt es seit mittlerweile sieben Jahren Pro Bono Studentische Rechtsberatung Freiburg e.V. Dieser bietet die Möglichkeit, schon früh an realen Fällen und mit echten Mandanten den juristischen Alltag zu erleben. Wir

– Pro Bono Studentische Rechtsberatung Freiburg e.V. –

sind die erste und etablierteste studentische Rechtsberatung in Freiburg. Als gemeinnütziger Verein, bestehend aus Jura-Studierenden, beraten wir kostenlos Studierende aller Fachrichtungen. Wir arbeiten in drei- bis fünfköpfigen Teams, die für jeden Fall aus Mitgliedern verschiedener Semester neu zusammengestellt werden. Zudem werden wir bei jedem Fall zusätzlich von Anwälten aus der Umgebung betreut.

Und in der Zeit, bis ihr euren kleinen BGB-Schein in der Tasche habt, könnt ihr bereits bei unserem Kooperationspartner Freiburg Legal Clinics vorbeischaun:

www.legalclinics.uni-freiburg.de – Dort könnt ihr die Ausbildung zum studentischen Rechtsberater absolvieren. Wir wünschen euch einen guten Start ins Jura-Studium!

Euer Pro Bono Team



Weitere Informationen findet ihr auf www.ProBono-Freiburg.de.



@probonofreiburg



Pro Bono Freiburg

FREILAW

Wer wir sind
Was wir machen



Freilaw ist das von Studierenden geleitete juristische Journal der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.



Wir veröffentlichen wissenschaftliche Artikel mit aktuellen gesellschaftspolitischen und studiumsbezogenen Schwerpunkten.



Euch erwarten spannende journalistische Aufgaben, Redaktionssitzungen, das Schreiben und Redigieren von Artikeln.



Für mehr Infos besucht uns auf Facebook (www.facebook.com/freilaw), Instagram (www.instagram.com/freilawjournal) oder unserer Website www.freilaw.de.





Justitia Mentoring

Frauen* fördern Frauen*

Mentoringprogramm der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät,
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Belfortstraße 20, Rückgebäude, Raum 308, 79098 Freiburg im Breisgau

Tel. 0761 / 203 - 97580
justitia@jura.uni-freiburg.de
www.jura.uni-freiburg.de/de/einrichtungen/justitia-mentoring/

Hauptamtliche Leiterin

Michal Armbruster

Ehrenamtliches Leitungsteam

Carolin Fretschner

Tabea Naumann

Antonia Paulus

Claire Presting

Anna-Julia Saiger

Pauline Schneider

Mareike Sinz

Katharina Stein

Maria Stemmler

Laura Wisser

Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte

Charlotte Bethke

Katharina Breiltgens

Alexandra Lorch

Nicola Wieser

Freiburg, August 2021

Liebe Studentinnen*,

herzlich willkommen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät Freiburg! Mit dem Programm von Justitia Mentoring bietet die Fakultät Euch die Möglichkeit, engen Kontakt mit Studentinnen* höherer Fachsemester, Doktorandinnen* und Habilitandinnen* zu knüpfen, die Euch – nicht nur bei den ersten Schritten, sondern während Eures gesamten Studiums – als Mentorinnen* beratend zur Seite stehen.

Ziel und Gestaltung des Programms:

Gegründet vor fast 20 Jahren von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen* der Fakultät, hat Justitia Mentoring es sich zur Aufgabe gemacht, die Ausgangschancen junger Juristinnen* für ein gleichberechtigtes Berufsleben zu verbessern. Das Herzstück des Programms ist das individuelle Mentoring, in dessen Rahmen jeder Studentin* eine Mentorin* vermittelt wird, die diese als persönliche Ansprechpartnerin* bei der Studien- und Berufsplanung begleitet.

Ferner bietet Euch Justitia Mentoring ein umfangreiches Veranstaltungs- und Fortbildungsangebot (Gastvorträge zu aktuellen Themen aus Wissenschaft und Praxis, Berufsbilderveranstaltungen, Workshops, Lunch Talks mit unterschiedlichen Juristinnen* oder zu Themen rund um das juristische Studium wie Praktika und Auslandsaufenthalte). Mit über 700 Mitgliedern schaffen wir im Rahmen von Ausflügen und Stammtischen zudem vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten zwischen Freiburger Juristinnen*.

Teilnahme am Programm:

Wir freuen uns, alle an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät eingeschriebenen Frauen, inter- und trans-Menschen wie auch Personen, die sich nicht-binär oder agender identifizieren, in unserem Programm willkommen zu heißen. Besucht bei Interesse gern unsere Homepage oder wendet Euch einfach direkt an uns. Am **25. November um 18 Uhr c.t.** werdet Ihr zudem Gelegenheit haben, uns bei unserer Auftaktveranstaltung – persönlich oder digital – kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Euch und wünschen Euch einen erfolgreichen Start ins Studium!

Michal Armbruster

für das Leitungsteam von Justitia Mentoring



Justitia Mentoring



Justitia_Mentoring

Debattierclub Freiburg e. V.
der Debattierclub der Albert-Ludwigs-Universität



Wer wir sind:

Als Debattierclub der Universität haben wir vor allem studentische Mitglieder, die aus nahezu allen Fachrichtungen kommen. Wir veranstalten während des Semesters zwei Debatten pro Woche. Bei den Debatten geht es nicht darum, eine eigene, persönliche Meinung mit anderen auszudiskutieren. Stattdessen kommt es darauf an, für eine zugestellte Position möglichst präzise Argumente zu formulieren, und sich konstruktiv mit den Argumenten der Gegenseite auseinanderzusetzen. Die Themen unserer Debatten sind sehr unterschiedlich und spannen von politischen Fragen bis zur gelegentlichen Spaßdebatte mit einem Bier im Seepark.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Insbesondere werden wir zu Beginn des Semesters Workshops veranstalten, die gerade für Anfänger und Anfängerinnen gedacht sind.

Was ihr bei uns lernen könnt:

Bei einer Debatte lernt ihr, komplizierte Probleme herunterzubrechen, sie strukturiert zu lösen und selbstsicher vor einem Publikum aufzutreten. Dies sind alles Fähigkeiten, die auch in Vorträgen und Hausarbeiten während des Studiums benötigt werden. Dabei beschäftigt man sich nicht nur mit spannenden Themen, sondern lernt auch viele nette Leute aus unterschiedlichen Studiengängen kennen. Außerdem organisieren wir von Zeit zu Zeit Veranstaltungen wie z. B. Wanderungen im Freiburger Umland oder unsere Weihnachtsfeier.

Organisatorisches:

Wir treffen uns dienstags und donnerstags jeweils um 20:00 zu einer Debatte. Die Debatte am Donnerstag ist auf Englisch, aber keine Sorge: perfektes Oxford-Englisch wird nicht benötigt.

Es werden im Wintersemester auf jeden Fall Debatten stattfinden. Derzeit haben wir vor, diese in Präsenz abzuhalten. Allerdings kann es auch sein, dass wir auf Zoom zurückgreifen müssen. Dies werden wir in unseren Gruppen bekanntgeben.

Kontakt:

vorstand@debattierclub-freiburg.de
facebook.com/DebattierclubFreiburg
debattierclub-freiburg.de



UniCross



Wir sind uniCROSS

Wir machen
Journalismus crossmedial

Wir sind
ein bisschen anders



Wir sind die crossmediale, studentische Redaktion. Alle Studierenden der Uni Freiburg

können bei uns mediale, journalistische und publizistische Erfahrung sammeln – denn die ist bei Bewerbungen und für spätere Tätigkeiten sehr wertvoll.

uniCROSS besteht aus uniTV, uniONLINE und uniFM 88,4.

Wir haben ein Profi-TV-Studio und zwei Radiostudios aus denen wir 24/7 in Freiburg senden. Wir sind online. Und alles miteinander bestmöglich komponiert und clever präsentiert – das ist crossmedial.

Schaut mal rein auf unicross.uni-freiburg.de und auf Insta.



Und wenn Ihr mitmachen wollt, dann schreibt uns.

Wir freuen uns auf Euch!

Kontakt:

Universitätsbibliothek
Medienzentrum
Redaktion uniCROSS
Platz der Universität 2
79098 Freiburg

redaktion-unicross@ub.uni-freiburg.de

unicross.uni-freiburg.de



Studentische Orchester Freiburgs

Akademisches Orchester Freiburg

Das Akademische Orchester Freiburg ist das offizielle Sinfonieorchester der Universität Freiburg, in dem normalerweise etwa 100 Studierende aller Fakultäten gemeinsam musizieren. Im **Wintersemester** planen wir das Bratschenkonzert von Cecil Forsyth und die 6. Sinfonie von Antonin Dvorak. Im Sommersemester steht dann das lange geplante Beethoven-Projekt an. Für das Wintersemester suchen wir wieder zahlreiche neue Mitspieler*innen.

Vorspieltermine:	Die Vorspieltermine findet Ihr kurz vor Semesterbeginn auf der Homepage des Orchesters oder schreibt uns eine E-Mail.
Proben:	Dienstags 19:30 Uhr, Großer Hörsaal der Technischen Fakultät am Flugplatz (Georges-Köhler-Allee, Gebäude 082)
Konzert:	Sonntag 20.2.2022 um 18 Uhr im Konzerthaus Freiburg
Kontakt:	vorspiel@akademisches-orchester-freiburg.de
Genauere Informationen unter:	www.akademisches-orchester-freiburg.de

Freiburger Sinfonische Studenten-Orchester (FSSO)

Das Freiburger Sinfonische Studenten-Orchester (FSSO) setzt sich zum größten Teil aus Studierenden zusammen, bietet aber prinzipiell Raum für alle, die Freude am Orchesterspielen haben. Wir hoffen, im Wintersemester eine Arbeitsphase in sinfonischer Besetzung durchführen zu können, mit Dvoraks Cellokonzert und seiner 9. Sinfonie im Programm. Ggf. werden wir aber auf ein Programm in kleinerer Besetzung oder in verschiedenen Ensembles umschwenken, je nach aktueller Lage. Wir freuen uns über Bewerbungen aus allen Instrumentengruppen.

Proben:	Mittwochs 19:15 Uhr, Probeort abhängig von Probesituation
Konzert:	Wenn möglich Anfang Februar 2022
Kontakt und Informationen:	vorstand-fsso@gmx.de / www.fsso-freiburg.de

Studentische Orchester Freiburgs

KHG Orchester

Das **KHG Orchester** besteht aus ca. 90 Mitglieder aller Fakultäten der Uni Freiburg, Pädagogischen Hochschule und der Musikhochschule Freiburg. Das Orchester hat im Wintersemester wieder ein Konzert geplant. Dafür werden alle InstrumentalistInnen, die Geige, Bratsche, Fagott, Oboe oder Posaune spielen gesucht.

Vorspieltermine:	Vorspieltermine für InstrumentalistInnen werden noch auf der Homepage bekannt gegeben; alternativ ein Bewerbungsvideo
Proben:	Montags 19:30-22:00 Uhr, KHG Freiburg
Konzert:	24. und 26.02.2022 um 20:00 Uhr im Konzerthaus Freiburg
Kontakt:	mitspielen@khg-orchester.de
Genauere Informationen unter:	www.khg-orchester.de

Freiburger Studierenden Orchester (FSO)

Das Freiburger Studierenden-Orchester (FSO) besteht zum überwiegenden Teil aus Studierenden aller Fakultäten, allerdings sind auch Berufstätige oder SchülerInnen willkommen. .

Proben:	Montagabend im Hörsaal 082/006 der Technischen Fakultät (Georges-Köhler-Allee 82)
Konzert:	13.02.2022 um 18:00 Uhr im Konzerthaus Freiburg
Genauere Informationen unter:	www.fsorchester.de

Berühmte Juristen aus Freiburg

Die Freiburger Fakultät der Rechtswissenschaft besteht schon seit der Gründung der Albert-Ludwigs-Universität im Jahre 1457. Seitdem hat sie viele berühmte Juristen hervorgebracht. Falls euch einige der folgenden Namen noch nichts sagen, ist das kein Problem – denn dafür werden sie ja hier vorgestellt. So könnt ihr irgendwann einmal mit der geballten Trivia glänzen.

Ulrich Zasius (1461-1535)

„Mit diesem ausgezeichneten Mann (...) beginnt eigentlich die moderne deutsche Rechtswissenschaft“, brachte es Beseler einst auf den Punkt. Ulrich Zasius war Hauptvertreter des deutschen juristischen Humanismus und gehörte damit zu den bedeutenden Rechtsgelehrten an der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit. Er studierte in Tübingen und Freiburg, wo er nach seiner Promotion auch als Professor lehrte. Zasius erfreute sich bei seinen Schüler*innen auf Grund seiner rhetorischen Fähigkeiten großer Beliebtheit.

Für die Stadt Freiburg erlangte er große Bedeutung, da er wesentlich an der Reform des Stadtrechts mitwirkte. Es wurden ein Studierendenwohnheim, eine Straße und eine Apotheke nach ihm benannt. Näheres über seine Biographie werdet ihr in dem Grundlagenfach Rechtsgeschichte hören.

Konrad Adenauer (1876-1964)

Konrad Adenauer war der Weg zum Jurastudium zunächst versperrt, da seine Eltern dies finanziell nicht ermöglichen konnten. Mit Hilfe eines Stipendiums konnte er dennoch sein Studium der Rechtswissenschaften an der Albert-Ludwigs-Universität zu Freiburg aufnehmen. Nach wenigen Semestern setzte Adenauer sein Studium in München und Bonn fort, wo er es beendete. Nach seinen beiden Staatsexamina begann er seine politische Karriere, schrieb als Präsident des Parlamentarischen Rates das Grundgesetz mit und wurde erster Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland.

Konrad Hesse (1919-2005)

„Ihre Schriften sind für jeden, der sich mit Fragen des Staats- und Verfassungsrechts ernsthaft auseinandersetzen will, unentbehrlich. Mit ihrer Arbeit als Staatsrechtler und Richter am Bundesverfassungsgericht haben Sie einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des deutschen Verfassungsrechts geleistet.“, schrieb Bundespräsident Carl Carstens zum 65. Geburtstag an Konrad Hesse. Nach seinem Studium habilitierte Konrad Hesse an der Uni Göttingen und erhielt dann einen Ruf an die Uni Freiburg. Außerdem war Hesse zunächst Richter am Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg und später am Bundesverfassungsgericht. Hesse entwickelte dort den Begriff der ‚praktischen Konkordanz‘, der euch in eurem Studium noch in den ersten Semestern begegnen wird...

Ernst-Wolfgang Böckenförde (1930-2019)

Böckenförde war ein weiterer berühmter Staatsrechtslehrer an der Uni Freiburg, der hier von 1977 bis 1995 lehrte. Er war Mitglied der Enquetekommission zur Verfassungsreform des Deutschen Bundestages und war Richter am Bundesverfassungsgericht. Böckenförde galt als einer der großen Richter und

Berühmte Juristen aus Freiburg

Denker dieser Zeit. Die SZ nennt das von ihm entwickelte Böckenförde-Diktum auch das $E=mc^2$ der Staatsrechtslehre.

Wolfgang Schäuble (1942)

Der gebürtige Freiburger absolvierte ein Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in Freiburg und Hamburg. Nach seiner Promotion trat Schäuble in die Steuerverwaltung des Landes Baden-Württemberg ein, bevor er als Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes in die von Bundeskanzler Helmut Kohl geführte Bundesregierung berufen wurde. Seitdem ist er aus der Bundespolitik nicht mehr wegzudenken: Von 1972 bis 2021 war er ununterbrochen Mitglied des Deutschen Bundestages, von 2009 bis 2017 Bundesfinanzminister und seit 2017 Präsident des Deutschen Bundestages. Zudem war er als Innenminister 1990 Verhandlungsführer der Bundesrepublik Deutschland um den Einigungsvertrag mit der DDR.

Gertrude Lübbe-Wolff (1953)

Lübbe-Wolff studierte Jura, durchlief ihr Referendariat und promovierte in Freiburg. Als Professorin war sie an der Universität Bielefeld tätig. Von 2002-2014 war sie Richterin am Bundesverfassungsgericht. Sie gehörte dem Zweiten Senat an und verfasste gelegentlich Sondervoten.

Johannes Masing (1959)

Ein Jahr nach seinem Ruf an die Universität Freiburg wurde Prof. Masing wie Prof. Voßkuhle 2008 zum Richter am Bundesverfassungsgericht gewählt. Zum Ende seiner Amtszeit erhielt er 2020 überdies das Bundesverdienstkreuz. Masing war unter anderem am berühmten Recht auf Vergessenwerden II-Urteil beteiligt, welchem ihr in den ersten zwei Semester begegnen werdet.

Andreas Voßkuhle (1963)

Prof. Voßkuhle ist seit 1999 Professor an der Uni Freiburg und Direktor des Instituts für Staatswissenschaft und Rechtsphilosophie. Von 2008 bis 2020 war er Richter am Bundesverfassungsgericht, ab 2010 dessen Präsident. 2012 und 2016 war er sogar im Gespräch für das Amt des Bundespräsidenten, was er allerdings beide Male ablehnte. Mit dem Ende seiner Amtszeit am Bundesverfassungsgericht erhielt Prof. Voßkuhle das Bundesverdienstkreuz.

Die Universitätsbibliothek (UB)

Die Universitätsbibliothek, auch UB genannt, bietet den Studierenden umfangreiche Lern- und Arbeitsmöglichkeiten. Ihr findet das futuristisch anmutende Gebäude direkt gegenüber dem KG I, neben dem Stadttheater.

Freundet Euch schonmal mit ihr an, hier werdet ihr Hausarbeiten schreiben und für Klausuren lernen. Ihr werdet die UB oft verfluchen und doch in Euer Herz schließen. So ist die UB bei den Studierenden Gesprächsthema Nr. 1, wenn wieder ein neuer architektonischer Planungstreich ans Licht kommt.

Die UB teilt sich in zwei Bereiche. Auf der rechten Seite ist das Parlatorium. Hier gibt es viele Gruppenarbeitsplätze, es darf also geredet werden und man darf Tasche oder Jacke bei sich haben. Im Erdgeschoss findet ihr das Café Libresso. Wenn der Kopf raucht, gibt es hier Getränke und Snacks, mit denen man sich stärken kann. Um etwas Vitamin D zu tanken, kann man sich mit seinem Kaffee o. ä. auch gut auf die Treppenstufen, an die Tische oder Bänke neben der UB setzen.

Auf der linken Seite der UB befinden sich die Lesesäle mit den Einzelarbeitsplätzen und dem umfangreichen Bücherbestand. Hier soll eine angenehme Lernatmosphäre herrschen, weshalb sprechen und essen nicht erlaubt ist.

Bevor ihr in die Lesesäle geht, müsst ihr eure Taschen mit Hilfe eurer Uni-Card in die dafür vorgesehenen Spinde im Erdgeschoss einschließen.

Wir Jura-Studierende lernen im juristischen Seminar, das sich im zweiten Stock befindet.

Die Bücher dort darf man nicht ausleihen, sondern nur vor Ort lesen. Der Leihbestand befindet sich im 1. UG. Außerdem könnt ihr über die Website der UB www.ub.uni-freiburg.de im Katalog nach Büchern suchen und diese aus dem Magazinbestand ausleihen.

Es ist sehr wichtig, dass wir uns gegenseitig das Lernen nicht erschweren. Wenn ihr ein Buch nicht mehr braucht, dann stellt es zurück an seinen Platz, damit Eure Kommiliton*innen es benutzen können. Denn gerade in den Hochphasen, z. B. zum Hausarbeiten schreiben, sind Bücher knapp. Wichtig ist auch, dass ihr die Bücher korrekt wieder zurückstellt, denn in einer Bibliothek ist ein falsch platziertes Buch ein verlorenes Buch!

Einige Lehrbücher, Kommentare und Aufsätze findet ihr aber auch im UB Katalog in elektronischer Form. Weiterhin habt ihr über das Uni-Wlan „Eduroam“ Zugang zu juristischen Datenbanken im Netz. Wie das alles genau funktioniert, lernt ihr aber ohnehin noch in euren Tutoraten.

Ihr habt außerdem die Option an Führungen in der UB teilzunehmen. Infos hierzu findet ihr auf der Website.



Fit fürs Studium? - Ein Jura-Quiz

Es soll ja Leute geben, die mit dem Jura-Studium beginnen, ohne so recht zu wissen, ob es überhaupt zu ihnen passt. Damit es euch nicht so geht, haben wir ein kleines Quiz erstellt, mit dem ihr herausfinden könnt, ob Jura auch wirklich euer Ding ist. Wenn ihr das schon wisst, ist es vielleicht trotzdem ein netter Zeitvertreib. Viel Spaß!

1. Worin unterscheidet sich das Öffentliche vom Zivilrecht?

A: Das Zivilrecht ist viel einfacher als das Öffentliche Recht.

B: Das Zivilrecht regelt Angelegenheiten zwischen Bürger*innen, das Öffentliche Recht hingegen Sachverhalte zwischen dem Staat und seinen Bürger*innen.

C: Im Zivilrecht kann man später sehr reich werden, im Öffentlichen dagegen endet man zwangsläufig in der unterbezahlten Verwaltung.

2. Womit hat der Rechtsgrundsatz „actio libera in causa“ am ehesten zu tun?

A: Mit Bestrafungsmethoden.

B: Mit übermäßigem Konsum von Alkohol oder Drogen.

C: Damit, dass Latein schon in der Schule genervt hat

3. Was ist ein „Schönfelder“ (demnächst Habersack)?

A: Ein besonders schön formuliertes Gesetz.

B: Ein Spitzname für Student*innen mit besonders ordentlicher Handschrift.

C: Eine Gesetzessammlung, die sich hervorragend für Weitwurfwettbewerbe eignet.

4. Welche Aussage über die Freiburger Unibibliothek trifft zu?

A: Juristen haben eine eigene Etage.

B: Es gibt genügend Platz und Bücher für alle Studierenden.

C: Die UB hat 24 Stunden am Tag geöffnet.

5. Welche Bücher werden zum Studienbeginn vorausgesetzt?

A: Lehrbücher

B: Kommentare und Entscheidungssammlungen

C: Gesetzestexte

Kontakte auf einen Blick

Fachschaft

• E-Mail	fachschaft@jura.uni-freiburg.de
• Website	www.fachschaft-jura-freiburg.de
• Instagram	fachschaftjurafeiburg
• Büro	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät Fachschaft Jura Freiburg Werthmannstraße 4 79098 Freiburg
• Zoom	https://uni-freiburg.zoom.us/my/fachschaftjurafreiburg

Eure zukünftigen Kommiliton*innen

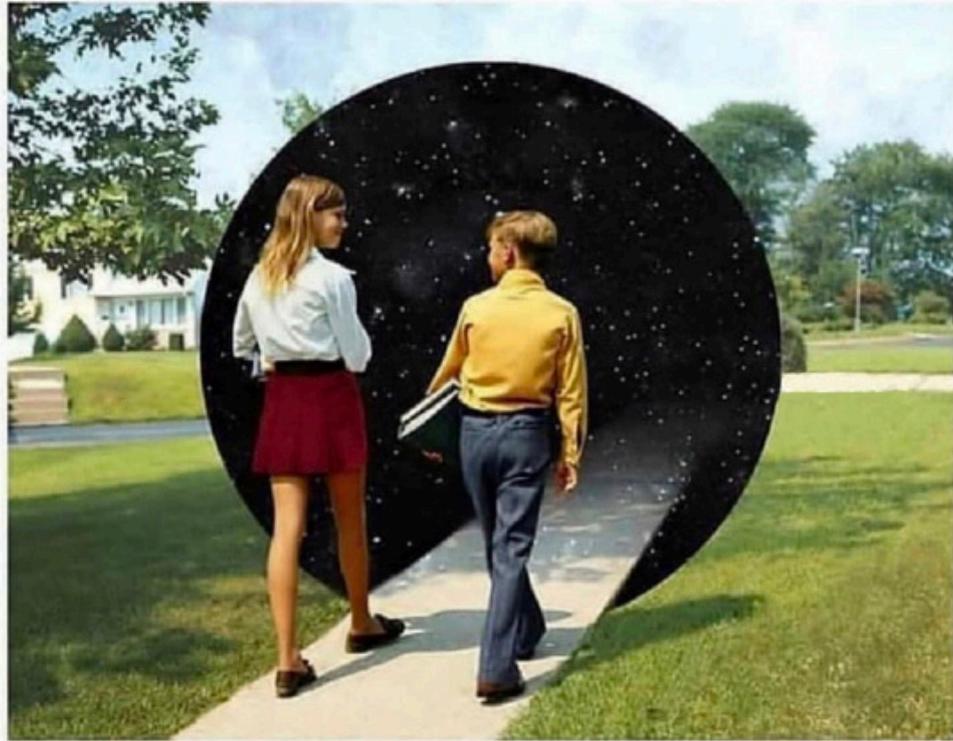
• Telegram	Den Link zur Telegram-Gruppe findet ihr auf unserer Website.
------------	--

Raum für Notizen

Daran will ich noch denken:

Impressum

„Du studierst also Jura ...”



©herrschende_leere

**Wir wünschen euch einen
gelungenen Studienstart!**

Redaktion:

Irena Baralija
Marius Martin

Stand

01. September 2021

Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck

Universitätsdruckerei



Stundenplan 1. Semester (Wintersemester 21/22) Stand: 29.08.2021

Uhrzeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8-9		Englische Rechtsterminologie Fernando Sempere Culler			
9-10		Verfassungsgeschichte	Strafrecht AT Prof. Hefendehl	BGB AT Prof. Bruns	Rechtsgeschichte Prof. Schäfer
10-11	Staatsorganisationsrecht Prof. Volßkuhle				
11-12					
12-13					
13-14					
14-15	Strafrecht AT Prof. Hefendehl	BGB AT Prof. Bruns			Französische Rechtsterminologie Dr. Homung-Jost
15-16					
16-17		Rechtsphilosophie Prof. Poscher			
17-18					

Pflichtfach	Übungen	Grundlagenfach	Fremdsprachige Rechtsterminologien
--------------------	----------------	-----------------------	---

Dieser Stundenplan dient zur Orientierung und ersetzt nicht den Blick ins Vorlesungsverzeichnis!

Bedenke bitte, dass ihr nur einen Grundlagenschein belegen müsst. Zusätzlich könnt ihr noch einen Fremdsprachenschein machen, der kann aber auch gut in späteren Semester absolviert werden.

Zusätzlich müssen noch drei AGs im Strafrecht, Zivilrecht und Öffentliches Recht belegt werden. Es kann zudem ein Tutorat und eine Schlüsselqualifikation gewählt werden.

Vorlesungen beginnen grundsätzlich eine Viertelstunde später, sprich c.t. (=cum tempore). Sollte eine Vorlesung einmal zur vollen Stunde beginnen, heißt das, sie beginnt s.t. (=sine tempore).